



Lerntransfer in der betrieblichen Weiterbildung:

Theoretische und empirische Exploration der Lerntransferdeterminanten im Rahmen des Training off-the-job.

Anhang zur Dissertation

zur Erlangung eines Doktors der Wirtschaftswissenschaften
(Dr. rer. pol.) an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der
Universität Bielefeld

Astrid Meißner

1. Gutachter: Prof. Dr. Fred G. Becker
2. Gutachter: Prof. Dr. Reinhold Decker

Anhangsverzeichnis

B.1 Erste Befragungsrunde	1
B.2 Zweite Befragungsrunde	3
B.2.1 Relative Auswahl der Determinanten	3
B.2.2 Lage- und Streuungsmaße	6
B.2.3 Bewertung der Determinanten nach Expertengruppen	12
B.2.4 Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen	15
B.2.5 Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen nach Expertengruppen	19
B.3 Dritte Befragungsrunde	30
B.3.1 Lage- und Streuungsmaße	30
B.3.2 Bewertung der Determinanten nach Expertengruppen	34
B.3.3 Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen	36
B.3.4 Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen nach Expertengruppen	39
B.4 Zusammenfassende Betrachtung	48

B.1 Erste Befragungsrunde

Tab. B.1: Determinantennennungen in dem Bereich „Teilnehmer“ nach Expertengruppen.

Determinanten	Expertengruppe			Gesamt
	Wissenschaft	Wirtschaft	Weiterbildungs-träger	
Lern- und Arbeitstechniken des Teilnehmers	1	0	0	1
metakognitive und selbstregulative Fähigkeiten des Teilnehmers	1	1	0	2
Transferfähigkeit des Teilnehmers	0	2	0	2
proaktive Persönlichkeit des Teilnehmers	1	0	1	2
Problembewusstsein des Teilnehmers	1	0	0	1
Teilnehmer setzt sich Lern- und Transferziele	2	0	1	3
Intention, mit der der Teilnehmer die Inhalte anwendet	0	1	1	2
Interesse des Teilnehmers an den Inhalten	1	0	1	2
wahrgenommener Druck, die Inhalte anzuwenden	1	0	0	1
wahrgenommener Nutzen, die Inhalte anzuwenden	2	2	3	7
wahrgenommener „persönlicher“ Nutzen der Maßnahme für den Teilnehmer	0	1	3	4
Ergebniserwartung des Teilnehmers	1	0	1	2
Lernmotivation des Teilnehmers	1	2	0	3
Transfermotivation des Teilnehmers	0	2	1	3
Alter des Teilnehmers	0	0	1	1
private Belastung des Teilnehmers	0	0	1	1
Stand der beruflichen Entwicklung des Teilnehmers	0	0	1	1
Teilnehmer hat die Inhalte verstanden	0	0	1	1
Gesamt	12	11	16	39

Tab. B.2: Determinantennennungen in dem Bereich „Lernumgebung“ nach Expertengruppen.

Determinanten	Expertengruppe			Gesamt
	Wissenschaft	Wirtschaft	Weiterbildungs-träger	
Abstimmung der Maßnahme auf die Zielgruppe	1	1	3	5
Abstimmung der Ziele, Inhalte und Methoden der Maßnahme	0	0	1	1
Rahmenbedingungen der Maßnahme	0	0	1	1
Zeit während der Maßnahme	1	0	2	3
Praxisbezug der Inhalte	3	8	6	17
Umgang mit komplexen Inhalten	0	0	1	1
Ähnlichkeit von Lern- und Anwendungskontext	1	2	1	4
Aktivierung des/Anknüpfung an das Vorwissen und die Erfahrungen des Teilnehmers	2	1	1	4
Aktivierung des Teilnehmers	2	1	1	4
Anpassung der Sprache	1	0	0	1
Antizipation und Reflexion der Anwendungsmöglichkeiten sowie des praktischen Nutzens der Inhalte	2	2	1	5
Anwendung und Übung der Inhalte	0	2	3	5
Bearbeitung der Inhalte aus unterschiedlichen Kontexten und Perspektiven	1	0	0	1
Berücksichtigung der Individualität des Teilnehmers	1	1	1	3
Einsatz von Lehrmaterialien	0	1	1	2
Feedback während der Maßnahme	1	0	0	1
Praxisbezug der Methoden	3	3	4	10
Problemorientierte Vorgehensweise	2	0	0	2
Situierung des Wissenserwerbs	1	0	0	1
Strukturierung und Sequenzierung des Unterrichts	0	2	0	2
Veranschaulichung der Inhalte	1	1	4	6
Vollständigkeit der Darstellung von Konzepten	0	0	1	1
Größe der Lerngruppe	0	0	1	1
Lernklima in der Lerngruppe	0	1	1	2
Qualifikation des Trainers	0	1	3	4
Gesamt	23	27	37	87

Tab. B.3: Determinantennennungen in dem Bereich „Arbeitsumgebung“ nach Expertengruppen.

Determinanten	Expertengruppe			Gesamt
	Wissenschaft	Wirtschaft	Weiterbildungs-träger	
Organisationsstruktur des Unternehmens	1	0	0	1
Regeln und Normen des Unternehmens	0	0	1	1
Unternehmens- und Lernkultur	0	0	3	3
Analyse des Weiterbildungsbedarfs	1	3	3	7
Belohnungen für Anwendung des Erlernten	1	0	0	1
Beteiligung des Teilnehmers an der Planung der Maßnahme	0	1	0	1
Einbettung der "betrieblichen Weiterbildung" in den unternehmerischen Gesamtzusammenhang	1	0	0	1
Follow-up-Veranstaltungen	2	2	0	4
Freiwilligkeit der Teilnahme an der Maßnahme	0	0	5	5
Materialien zur Begleitung und Überwachung des Anwendungsprozesses	1	0	1	2
Zeitspanne zwischen Maßnahme und Anwendungsmöglichkeit	1	2	3	6
Ziel der Maßnahme	0	1	0	1
transferrelevante Arbeitsaufgaben	0	3	2	5
Verfügbarkeit relevanter Arbeitsmittel	2	0	1	3
Weitergabe des Erlernten an die Kollegen	1	1	0	2
Zeit, die Inhalte anzuwenden	2	2	3	7
Aufbau von personalen Unterstützungsstrukturen	2	1	3	6
Feedback durch den Vorgesetzten	0	0	1	1
(soziales) Lernklima	5	5	5	15
Nachbereitungsgespräche mit dem Vorgesetzten	1	1	0	2
Überprüfungen der Erreichung der Lern- und Transferziele	1	2	1	4
Vereinbarung von Lern- und Transferzielen	1	2	1	4
Vorbereitung des Teilnehmers auf die Maßnahme	2	1	0	3
Gesamt	25	27	33	85

Tab. B.4: Häufigkeiten der Determinantennennungen in den Kategorien nach Expertengruppen.¹⁰³⁹

Kategorien	Expertengruppe			Gesamt
	Wissenschaft	Wirtschaft	Weiterbildungs-träger	
Teilnehmer				
Fähigkeiten	2	3	0	5
Persönlichkeit	4	0	2	6
Einstellungen	2	1	2	5
Wahrnehmungen	3	3	6	12
Erwartungen	1	0	1	2
Motivation	2	4	3	9
Biografische und situative Einflussfaktoren	0	0	4	4
Lernumgebung				
Konzeptionelle und situative Einflussfaktoren	2	1	7	10
Inhalte	3	8	7	18
Methoden	18	16	18	52
Trainer und andere Teilnehmer	0	2	6	8
Arbeitsumgebung				
Rahmenbedingungen auf Unternehmensebene	1	1	4	6
Konzeption der betrieblichen Weiterbildung	7	9	12	28
Anwendungsmöglichkeit	2	2	2	21
Unterstützung des Teilnehmers	12	12	11	35
Gesamt	64	67	90	221

¹⁰³⁹ Die Werte beinhalten auch die einfachen Nennungen der jeweiligen Kategorien, ohne Spezifikation der konkreten Determinanten. Insofern unterscheiden sich die Werte teilweise von den Werten der Tab. B.1-B.3. Diese sind durch Unterstreichung hervorgehoben.

B.2 Zweite Befragungsrunde

B.2.1 Relative Auswahl der Determinanten

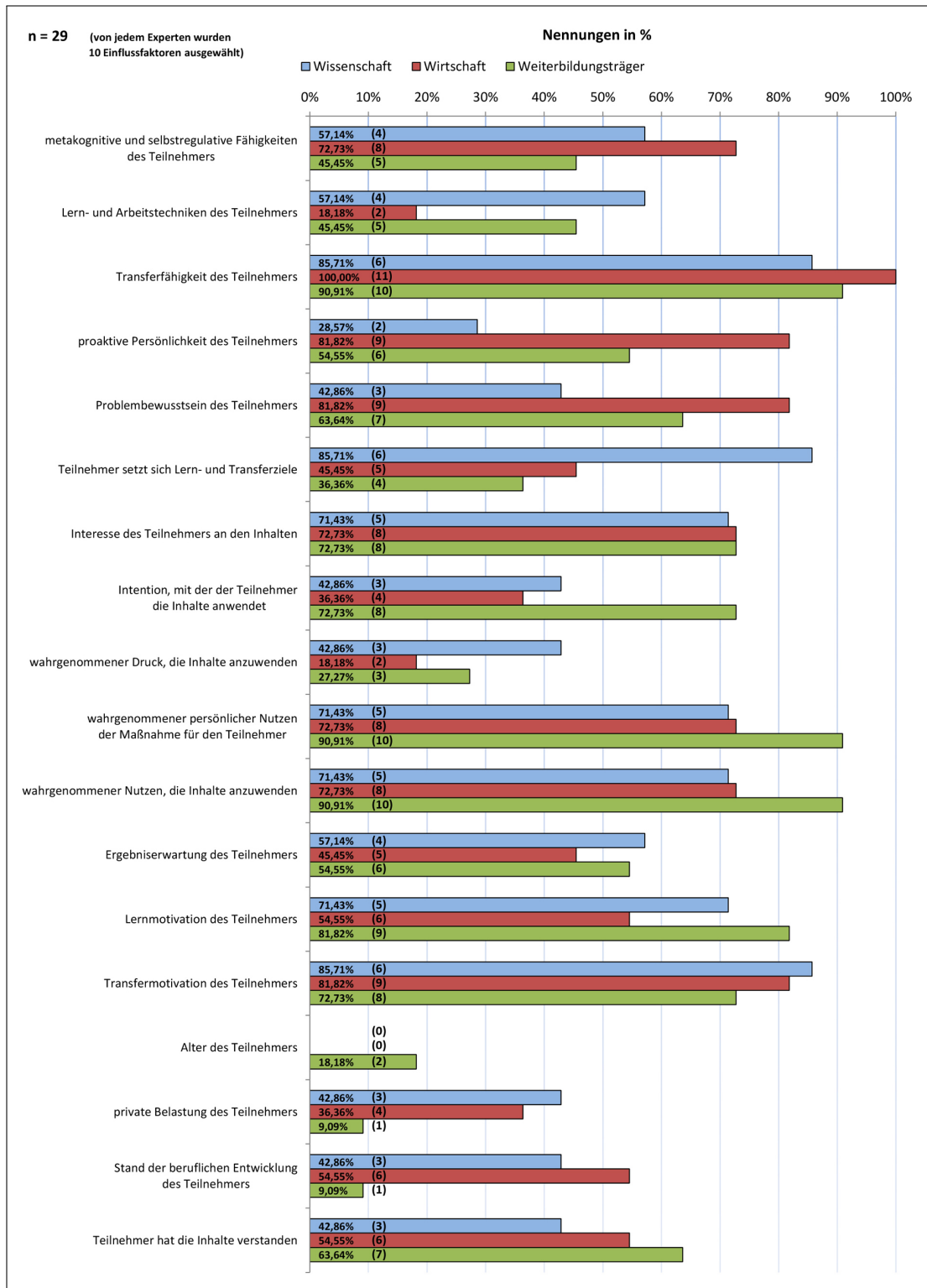


Abb. B.1: Relative Auswahl der Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ nach Experten-
gruppen.

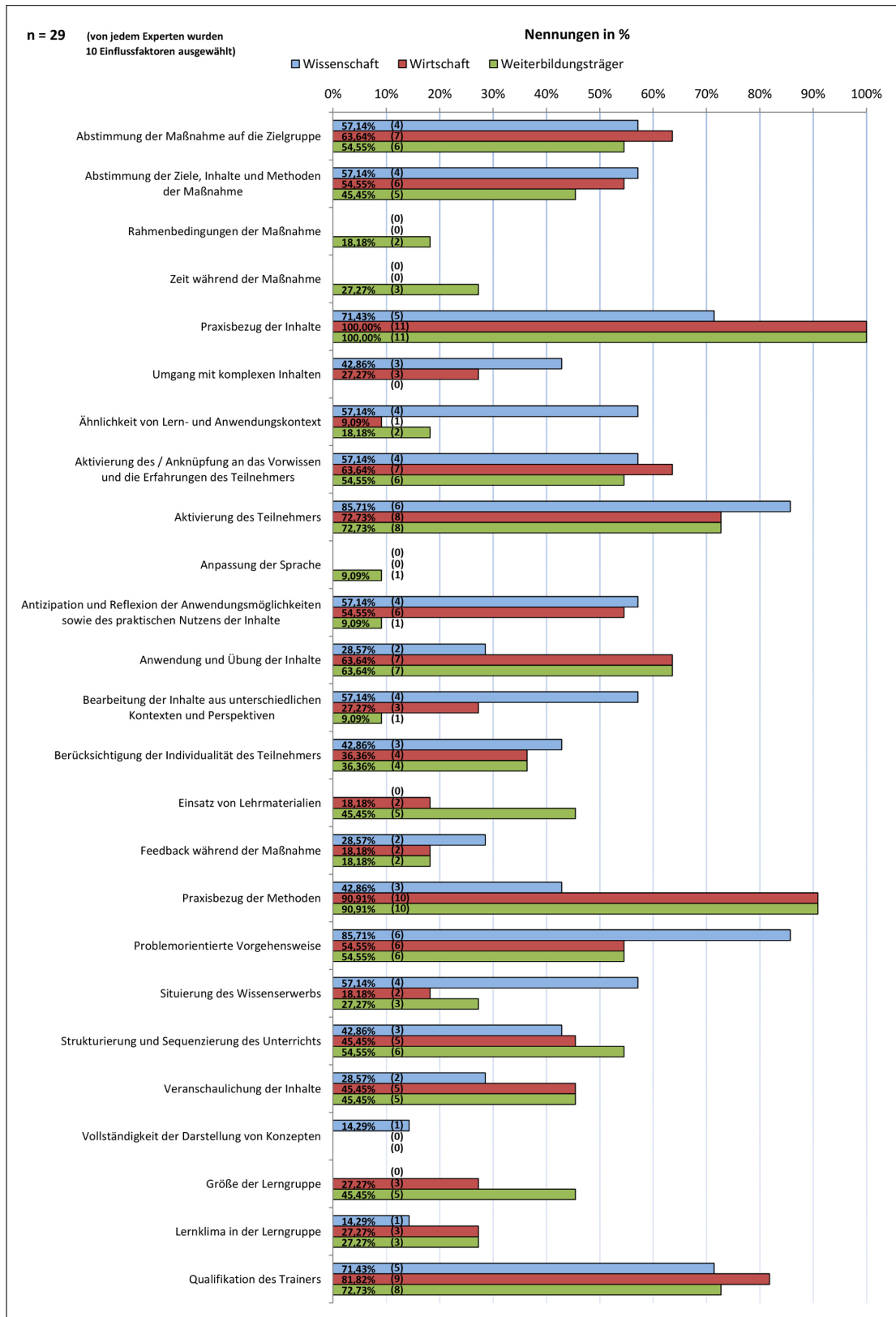


Abb. B.2: Relative Auswahl der Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ nach Expertengruppen.

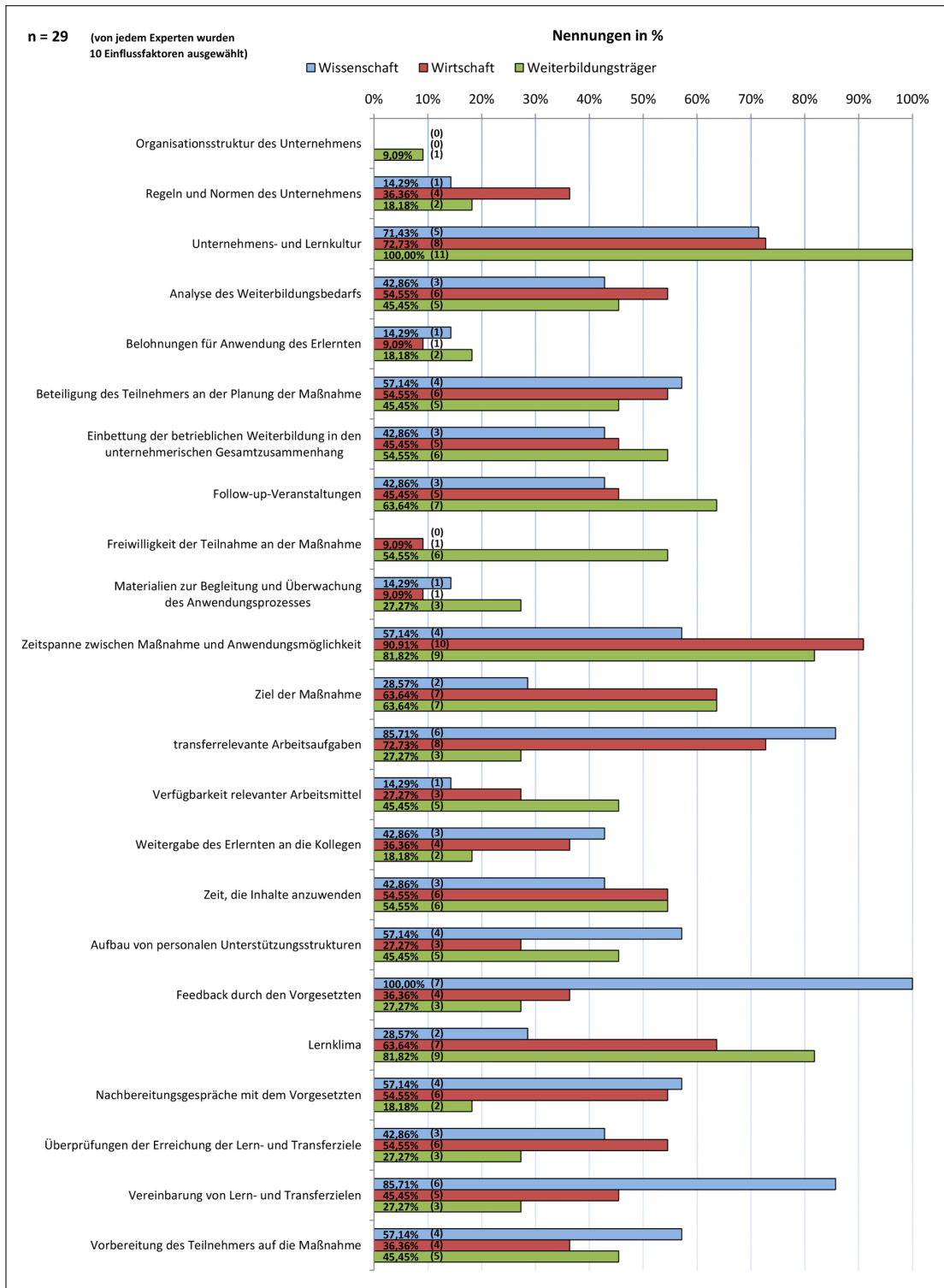


Abb. B.3: Relative Auswahl der Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ nach Expertengruppen.

B.2.2 Lage- und Streuungsmaße

Tab. B.5: Lage- und Streuungsmaße der Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ (2. Runde).¹⁰⁴⁰

Determinanten	Nennungen	Mw	Md	Sd	Max
metakognitive und selbstregulative Fähigkeiten des Teilnehmers	17	5,72	5	6,39	20
Lern- und Arbeitstechniken des Teilnehmers	11	3,31	0	4,70	15
Transferfähigkeit des Teilnehmers	27	10,55	10	5,49	20
proaktive Persönlichkeit des Teilnehmers	17	5,31	5	5,66	20
Problembewusstsein des Teilnehmers	19	5,28	5	5,14	15
Teilnehmer setzt sich Lern- und Transferziele	15	4,17	0	5,45	15
Interesse des Teilnehmers an den Inhalten	21	8,00	10	6,59	20
Intention, mit der der Teilnehmer die Inhalte anwendet	15	3,83	5	4,41	15
wahrgenommener Druck, die Inhalte anzuwenden	8	2,59	0	5,28	20
wahrgenommener persönlicher Nutzen der Maßnahme für den Teilnehmer	23	8,00	10	6,78	30
wahrgenommener Nutzen, die Inhalte anzuwenden	23	10,55	10	7,02	25
Ergebniserwartung des Teilnehmers	15	4,69	0	6,44	20
Lernmotivation des Teilnehmers	20	8,52	10	6,56	20
Transfermotivation des Teilnehmers	23	8,00	10	5,94	20
Alter des Teilnehmers	2	0,52	0	2,05	10
private Belastung des Teilnehmers	8	1,69	0	3,32	10
Stand der beruflichen Entwicklung des Teilnehmers	10	2,24	0	4,55	20
Teilnehmer hat die Inhalte verstanden	16	7,03	5	9,20	40

Tab. B.6: Lage- und Streuungsmaße der Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ (2. Runde).

Determinanten	Nennungen	Mw	Md	Sd	Max
Abstimmung der Maßnahme auf die Zielgruppe	17	5,52	10	5,23	15
Abstimmung der Ziele, Inhalte und Methoden der Maßnahme	15	4,69	0	5,33	15
Rahmenbedingungen der Maßnahme	2	0,52	0	2,05	10
Zeit während der Maßnahme	3	1,03	0	3,87	15
Praxisbezug der Inhalte	27	11,55	10	6,14	30
Umgang mit komplexen Inhalten	6	1,83	0	3,74	10
Ähnlichkeit von Lern- und Anwendungskontext	7	2,10	0	3,99	12
Aktivierung des / Anknüpfung an das Vorwissen und die Erfahrungen des Teilnehmers	17	6,24	5	8,52	40
Aktivierung des Teilnehmers	22	7,59	10	6,36	20
Anpassung der Sprache	1	0	0	0,00	0
Antizipation und Reflexion der Anwendungsmöglichkeiten sowie des praktischen Nutzens der Inhalte	11	2,86	0	4,27	15
Anwendung und Übung der Inhalte	16	5,24	5	5,91	20
Bearbeitung der Inhalte aus unterschiedlichen Kontexten und Perspektiven	8	3,21	0	5,48	15
Berücksichtigung der Individualität des Teilnehmers	11	3,31	0	5,27	20
Einsatz von Lehrmaterialien	7	1,52	0	2,98	10
Feedback während der Maßnahme	6	2,24	0	4,93	20
Praxisbezug der Methoden	23	8,59	10	6,05	20
Problemorientierte Vorgehensweise	18	6,45	5	6,27	20
Situierung des Wissenserwerbs	9	3,03	0	5,12	18
Strukturierung und Sequenzierung des Unterrichts	14	4,34	0	5,63	20
Veranschaulichung der Inhalte	12	4,59	0	6,06	20
Vollständigkeit der Darstellung von Konzepten	1	0,17	0	0,93	5
Größe der Lerngruppe	8	1,69	0	3,32	10
Lernklima in der Lerngruppe	7	1,79	0	3,78	12
Qualifikation des Trainers	22	9,90	10	7,27	30

¹⁰⁴⁰ Für Tab. B.5-B.7 gilt: Die Determinanten mit der höchsten durchschnittlichen Bewertung sind jeweils **fett** markiert.

Tab. B.7: Lage- und Streuungsmaße der Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ (2. Runde).

Determinanten	Nennungen	Mw	Md	Sd	Max
Organisationsstruktur des Unternehmens	1	0,52	0	2,79	15
Regeln und Normen des Unternehmens	7	2,34	0	4,65	15
Unternehmens- und Lernkultur	24	8,72	10	6,83	30
Analyse des Weiterbildungsbedarfs	14	5,66	0	7,51	30
Belohnungen für Anwendung des Erlernten	4	1,03	0	2,80	10
Beteiligung des Teilnehmers an der Planung der Maßnahme	15	4,34	0	4,94	15
Einbettung der betrieblichen Weiterbildung in den unternehmerischen Gesamtzusammenhang	14	3,66	0	5,80	20
Follow-up-Veranstaltungen	15	4,24	0	4,70	10
Freiwilligkeit der Teilnahme an der Maßnahme	7	3,14	0	6,23	20
Materialien zur Begleitung und Überwachung des Anwendungsprozesses	5	1,10	0	2,60	10
Zeitspanne zwischen Maßnahme und Anwendungsmöglichkeit	23	8,48	10	6,00	20
Ziel der Maßnahme	16	3,97	0	4,66	15
transferrelevante Arbeitsaufgaben	17	6,24	5	6,37	15
Verfügbarkeit relevanter Arbeitsmittel	9	3,45	0	5,84	20
Weitergabe des Erlernten an die Kollegen	9	3,38	0	5,62	15
Zeit, die Inhalte anzuwenden	15	6,07	0	7,17	25
Aufbau von personalen Unterstützungsstrukturen	12	4,52	0	6,05	20
Feedback durch den Vorgesetzten	14	5,03	0	6,48	25
Lernklima	18	6,55	5	6,66	20
Nachbereitungsgespräche mit dem Vorgesetzten	12	6,28	0	8,66	30
Überprüfungen der Erreichung der Lern- und Transferziele	12	3,45	0	4,84	15
Vereinbarung von Lern- und Transferzielen	14	4,00	0	4,77	12
Vorbereitung des Teilnehmers auf die Maßnahme	13	3,83	0	5,13	20

Tab. B.8: Lage- und Streuungsmaße der Bereiche.

Bereich	Mw	Md	Sd	Max
Teilnehmer	10,52	10	3,20	16
Lernumgebung	8,83	10	2,27	15
Arbeitsumgebung	10,66	10	3,72	20

Tab. B.9: Lage- und Streuungsmaße der Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ nach Expertengruppen (2. Runde).

Determinanten	Expertengruppe																	
	Wissenschaft						Wirtschaft						Weiterbildungsträger					
	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl
metakognitive und selbstregulative Fähigkeiten des Teilnehmers	6,00	5	6,35	15	0	7	8,45	10	7,09	20	0	11	2,82	0	4,73	15	0	11
Lern- und Arbeitstechniken des Teilnehmers	4,29	5	4,50	10	0	7	1,82	0	4,05	10	0	11	4,18	0	5,42	15	0	11
Transferfähigkeit des Teilnehmers	9,57	10	5,44	15	0	7	12,09	10	5,36	20	5	11	9,64	10	5,82	20	0	11
proaktive Persönlichkeit des Teilnehmers	2,14	0	3,93	10	0	7	7,36	6	5,14	15	0	11	5,27	5	6,51	20	0	11
Problembewusstsein des Teilnehmers	4,29	0	6,07	15	0	7	5,73	5	4,22	10	0	11	5,45	5	5,75	15	0	11
Teilnehmer setzt sich Lern- und Transferziele	7,86	10	4,88	15	0	7	3,09	0	5,49	15	0	11	2,91	0	5,11	15	0	11
Interesse des Teilnehmers an den Inhalten	6,29	9	4,64	10	0	7	7,55	10	6,02	20	0	11	9,55	10	8,20	20	0	11
Intention, mit der der Teilnehmer die Inhalte anwendet	2,86	0	3,93	10	0	7	3,45	0	5,32	15	0	11	4,82	5	3,87	12	0	11
wahrgenommener Druck, die Inhalte anzuwenden	6,43	0	8,52	20	0	7	1,82	0	4,05	10	0	11	0,91	0	2,02	5	0	11
wahrgenommener persönlicher Nutzen der Maßnahme für den Teilnehmer	7,86	10	5,67	15	0	7	9,27	10	8,93	30	0	11	6,82	5	5,13	15	0	11
wahrgenommener Nutzen, die Inhalte anzuwenden	9,00	10	6,48	15	0	7	10,91	15	8,01	25	0	11	11,18	10	6,81	20	0	11
Ergebniserwartung des Teilnehmers	6,00	5	7,55	20	0	7	2,27	0	3,44	10	0	11	6,27	5	7,73	20	0	11
Lernmotivation des Teilnehmers	8,57	10	6,27	15	0	7	6,91	6	7,15	15	0	11	10,09	10	6,33	20	0	11
Transfermotivation des Teilnehmers	9,71	10	4,72	15	0	7	8,45	10	6,73	20	0	11	6,45	6	5,94	15	0	11
Alter des Teilnehmers	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	11	1,36	0	3,23	10	0	11
private Belastung des Teilnehmers	2,86	0	3,93	10	0	7	1,73	0	3,29	10	0	11	0,91	0	3,02	10	0	11
Stand der beruflichen Entwicklung des Teilnehmers	1,43	0	2,44	5	0	7	5,00	5	6,32	20	0	11	0	0	0	0	0	11
Teilnehmer hat die Inhalte verstanden	4,86	0	6,34	15	0	7	4,09	0	5,39	15	0	11	11,36	10	12,27	40	0	11

Tab. B.10: Lage- und Streuungsmaße der Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ nach Expertengruppen (2. Runde).

Determinanten	Expertengruppe																	
	Wissenschaft						Wirtschaft						Weiterbildungsträger					
	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl
Abstimmung der Maßnahme auf die Zielgruppe	6,43	10	6,27	15	0	7	5,45	10	5,22	10	0	11	5,00	5	5,00	10	0	11
Abstimmung der Ziele, Inhalte und Methoden der Maßnahme	5,86	10	5,49	11	0	7	5,00	5	5,48	15	0	11	3,64	0	5,41	15	0	11
Rahmenbedingungen der Maßnahme	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	11	1,36	0	3,23	10	0	11
Zeit während der Maßnahme	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	11	2,73	0	6,07	15	0	11
Praxisbezug der Maßnahme	7,00	9	5,60	15	0	7	10,91	10	4,37	15	0	11	15,09	15	6,25	30	10	11
Umgang mit komplexen Inhalten	4,00	0	5,03	10	0	7	2,27	0	4,10	10	0	11	0	0	0	0	0	11
Ähnlichkeit von Lern- und Anwendungskontext	4,14	5	4,30	10	0	7	0,91	0	3,02	10	0	11	2,00	0	4,47	12	0	11
Aktivierung des / Anknüpfung an das Vorwissen und die Erfahrungen des Teilnehmers	5,00	5	5,00	10	0	7	8,18	5	12,30	40	0	11	5,09	5	5,49	15	0	11
Aktivierung des Teilnehmers	11,43	10	6,27	20	0	7	7,27	5	7,20	20	0	11	5,45	5	4,72	10	0	11
Anpassung der Sprache	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	11
Antizipation und Reflexion der Anwendungsmöglichkeiten sowie des praktischen Nutzens der Inhalte	4,14	5	4,30	10	0	7	4,45	4	5,22	15	0	11	0,45	0	1,51	5	0	11
Anwendung und Übung der Inhalte	2,14	0	3,93	10	0	7	7,27	10	7,54	20	0	11	5,18	5	4,51	10	0	11
Bearbeitung der Inhalte aus unterschiedlichen Kontexten und Perspektiven	6,14	8	6,12	15	0	7	3,64	0	6,36	15	0	11	0,91	0	3,02	10	0	11
Berücksichtigung der Individualität des Teilnehmers	2,86	0	3,93	10	0	7	4,55	0	7,23	20	0	11	2,36	0	3,67	11	0	11
Einsatz von Lehrmaterialien	0	0	0	0	0	7	0,82	0	1,83	5	0	11	3,18	0	4,05	10	0	11
Feedback während der Maßnahme	2,86	0	4,88	10	0	7	2,27	0	6,07	20	0	11	1,82	0	4,05	10	0	11
Praxisbezug der Methoden	3,57	0	4,76	10	0	7	10,18	10	5,51	20	0	11	10,18	10	5,95	20	0	11
Problemorientierte Vorgehensweise	8,57	10	4,76	15	0	7	4,00	4	4,90	15	0	11	7,55	8	7,83	20	0	11
Situierung des Wissenserwerbs	6,86	10	7,01	18	0	7	1,36	0	3,23	10	0	11	2,27	0	4,43	12	0	11
Strukturierung und Sequenzierung des Unterrichts	5,71	0	7,87	20	0	7	2,73	0	4,10	10	0	11	5,09	5	5,49	15	0	11
Veranschaulichung der Inhalte	2,57	0	4,43	10	0	7	5,00	0	5,92	15	0	11	5,45	0	7,23	20	0	11
Vollständigkeit der Darstellung von Konzepten	0,71	0	1,89	5	0	7	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	11
Größe der Lerngruppe	0	0	0	0	0	7	1,73	0	3,29	10	0	11	2,73	0	4,10	10	0	11
Lernklima in der Lerngruppe	1,43	0	3,78	10	0	7	1,36	0	3,23	10	0	11	2,45	0	4,50	12	0	11
Qualifikation des Trainers	8,57	10	6,90	20	0	7	10,64	10	6,52	20	0	11	10,00	10	8,66	30	0	11

Tab. B.11: Lage- und Streuungsmaße der Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ nach Expertengruppen (2. Runde).

Determinanten	Expertengruppe																										
	Wissenschaft									Wirtschaft									Weiterbildungsträger								
	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl									
Organisationsstruktur des Unternehmens	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	11	1,36	0	4,52	15	0	11									
Regeln und Normen des Unternehmens	2,14	0	5,67	15	0	7	3,64	0	5,52	15	0	11	1,18	0	2,71	8	0	11									
Unternehmens- und Lernkultur	8,43	10	6,02	15	0	7	7,73	5	9,32	30	0	11	9,91	10	4,41	20	5	11									
Analyse des Weiterbildungsbedarfs	3,57	0	4,76	10	0	7	6,73	9	7,13	20	0	11	5,91	0	9,44	30	0	11									
Belohnungen für Anwendung des Erlernten	1,43	0	3,78	10	0	7	0,45	0	1,51	5	0	11	1,36	0	3,23	10	0	11									
Beteiligung des Teilnehmers an der Planung der Maßnahme	4,14	5	4,30	10	0	7	4,27	0	5,46	15	0	11	4,55	0	5,22	10	0	11									
Einbettung der betrieblichen Weiterbildung in den unternehmerischen Gesamtzusammenhang	4,29	0	7,32	20	0	7	3,18	0	6,03	20	0	11	3,73	0	5,00	15	0	11									
Follow-up-Veranstaltungen	4,29	0	5,35	10	0	7	4,09	0	4,91	10	0	11	4,36	5	4,52	10	0	11									
Freiwilligkeit der Teilnahme an der Maßnahme	0,00	0	0	0	0	7	1,82	0	6,03	20	0	11	6,45	5	7,16	20	0	11									
Materialien zur Begleitung und Überwachung des Anwendungsprozesses	0,71	0	1,89	5	0	7	0,45	0	1,51	5	0	11	2,00	0	3,61	10	0	11									
Zeitspanne zwischen Maßnahme und Anwendungsmöglichkeit	4,71	5	4,72	10	0	7	10,18	10	5,78	20	0	11	9,18	10	6,35	20	0	11									
Ziel der Maßnahme	2,43	0	4,24	10	0	7	5,00	5	5,48	15	0	11	3,91	5	4,13	10	0	11									
transferrelevante Arbeitsaufgaben	9,43	10	5,29	15	0	7	6,82	5	6,43	15	0	11	3,64	0	6,36	15	0	11									
Verfügbarkeit relevanter Arbeitsmittel	1,43	0	3,78	10	0	7	3,18	0	5,60	15	0	11	5,00	0	7,07	20	0	11									
Weitergabe des Erlernten an die Kollegen	5,00	0	6,45	15	0	7	3,91	0	6,09	15	0	11	1,82	0	4,62	15	0	11									
Zeit, die Inhalte anzuwenden	5,00	0	6,45	15	0	7	5,91	5	6,25	15	0	11	6,91	0	8,84	25	0	11									
Aufbau von personalen Unterstützungsstrukturen	6,29	10	6,05	14	0	7	2,73	0	5,18	15	0	11	5,18	0	6,88	20	0	11									
Feedback durch den Vorgesetzten	9,29	10	3,45	15	5	7	2,64	0	4,06	10	0	11	4,73	0	8,65	25	0	11									
Lernklima	4,00	0	6,86	15	0	7	5,91	5	6,64	20	0	11	8,82	10	6,43	20	0	11									
Nachbereitungsgespräche mit dem Vorgesetzten	8,57	10	8,52	20	0	7	9,09	5	10,68	30	0	11	2,00	0	4,47	12	0	11									
Überprüfungen der Erreichung der Lern- und Transferziele	4,29	0	5,35	10	0	7	4,09	5	4,37	10	0	11	2,27	0	5,18	15	0	11									
Vereinbarung von Lern- und Transferzielen	6,29	5	3,64	10	0	7	3,64	0	5,05	10	0	11	2,91	0	5,01	12	0	11									
Vorbereitung des Teilnehmers auf die Maßnahme	4,29	5	4,50	10	0	7	4,55	0	6,88	20	0	11	2,82	0	3,52	10	0	11									

Tab. B.12: Lage- und Streuungsmaße der Bereiche nach Expertengruppen.

Bereiche	Expertengruppe																	
	Wissenschaft						Wirtschaft						Weiterbildungsträger					
	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl
Teilnehmer	7,86	8	2,34	11	5	7	10,64	10	3,53	16	5	11	12,09	11	2,30	15	10	11
Lernumgebung	8,57	9	1,81	10	5	7	8,18	8	1,99	10	5	11	9,64	10	2,69	15	5	11
Arbeitsumgebung	13,57	14	3,69	20	9	7	11,18	10	2,64	15	7	11	8,27	9	3,32	15	5	11

B.2.3 Bewertung der Determinanten nach Expertengruppen

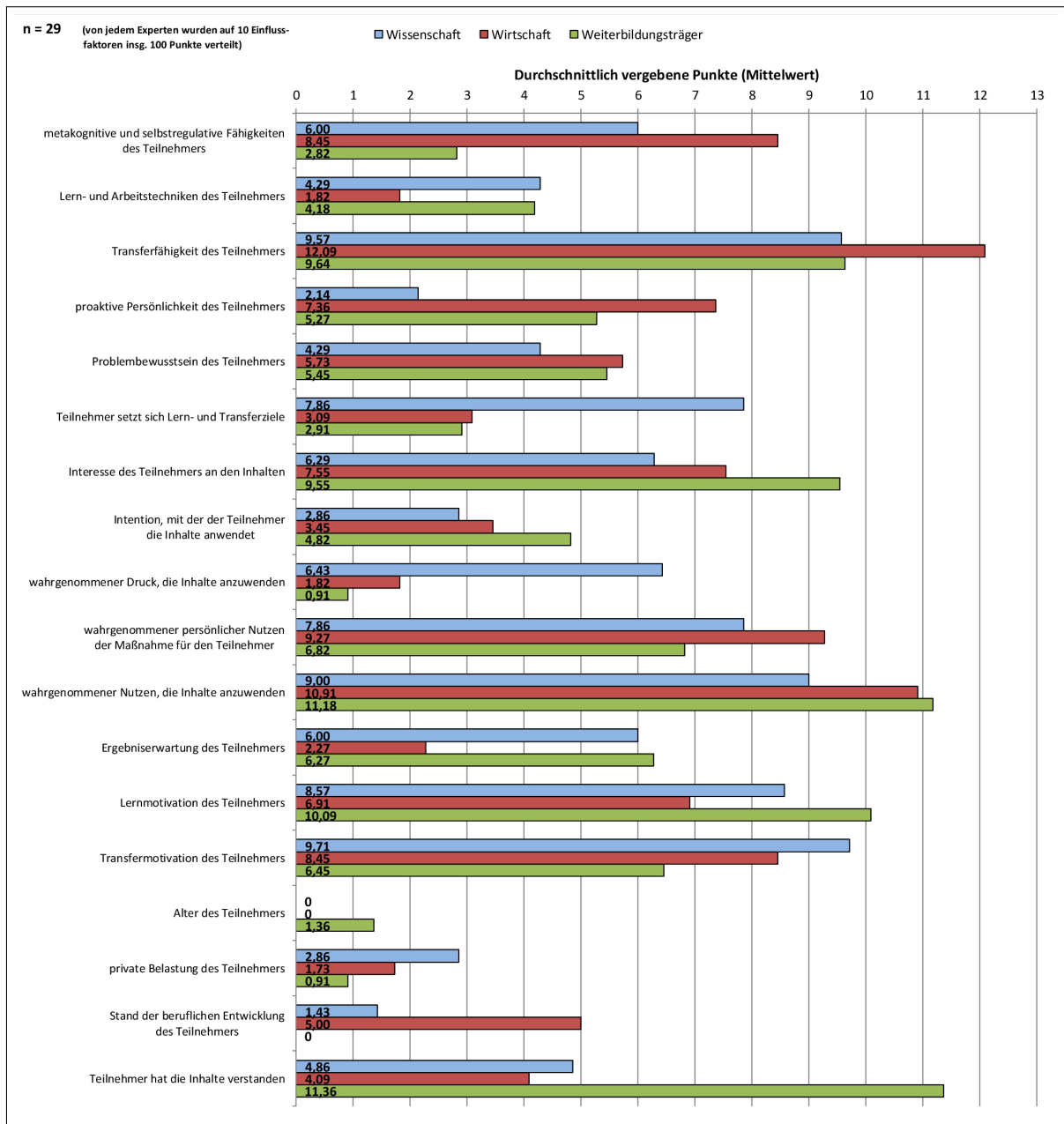


Abb. B.4: Bewertung der Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ nach Expertengruppen (2. Runde).

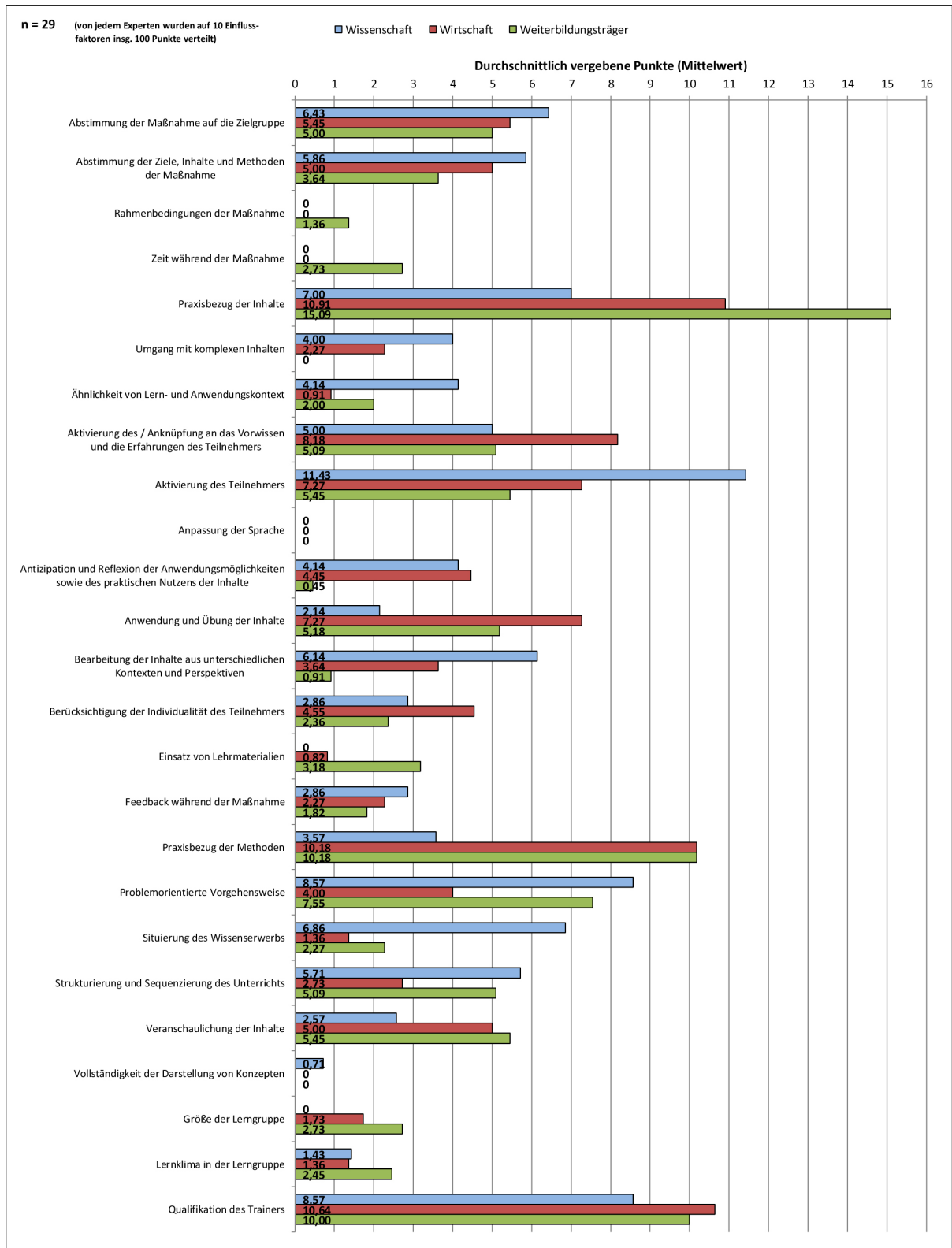


Abb. B.5: Bewertung der Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ nach Expertengruppen (2. Runde).

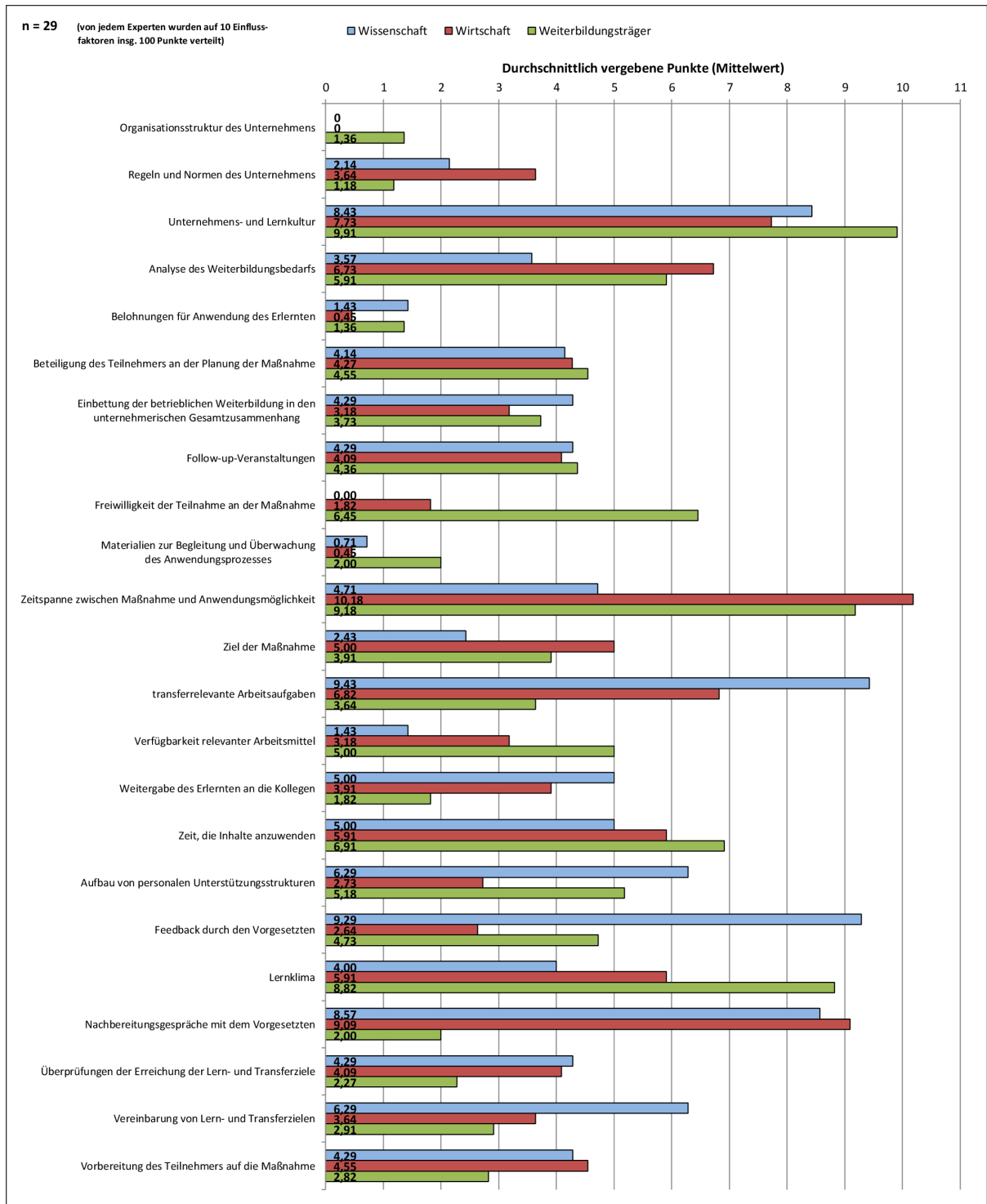


Abb. B.6: Bewertung der Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ nach Experten-
gruppen (2. Runde).

B.2.4 Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen

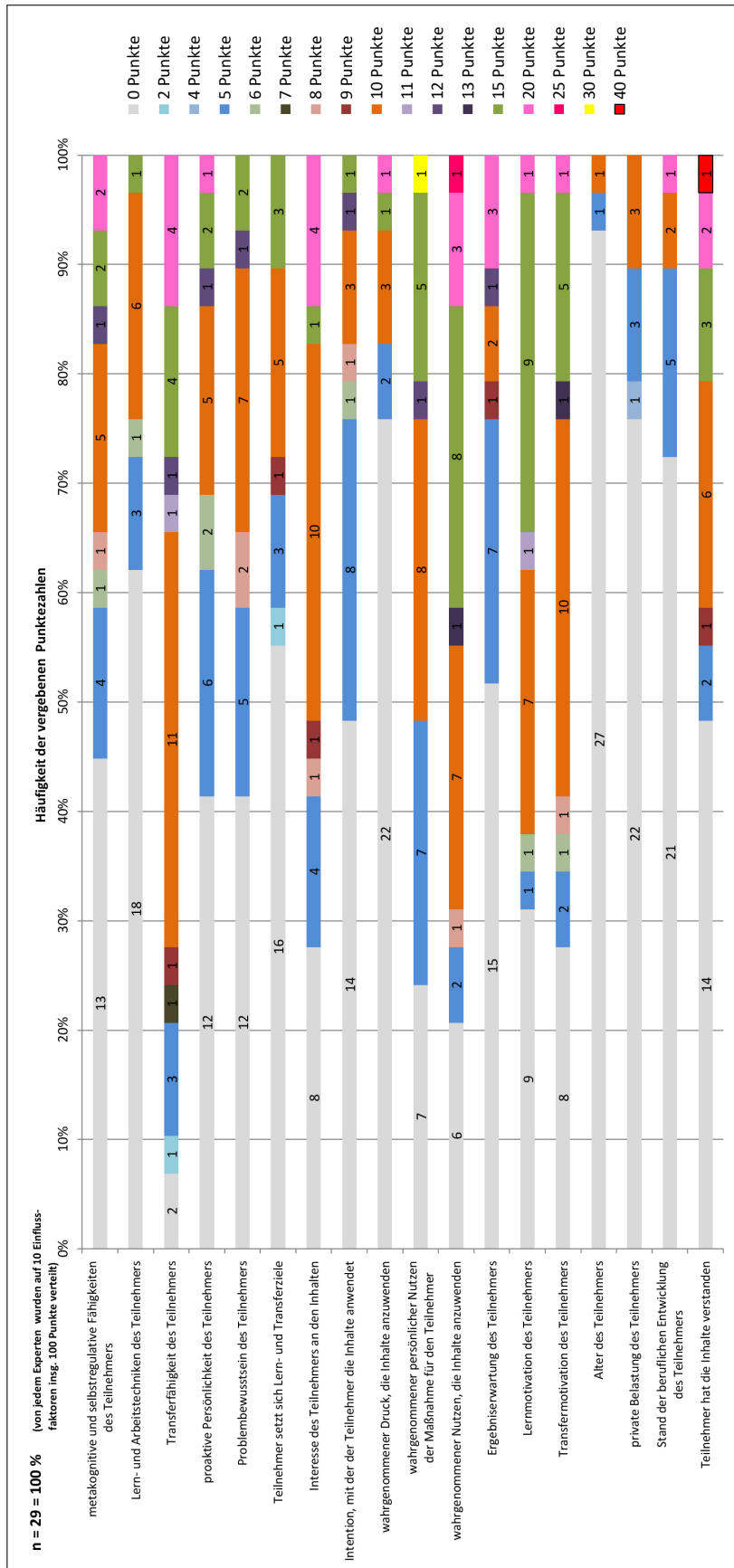


Abb. B.7: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ (2. Runde).

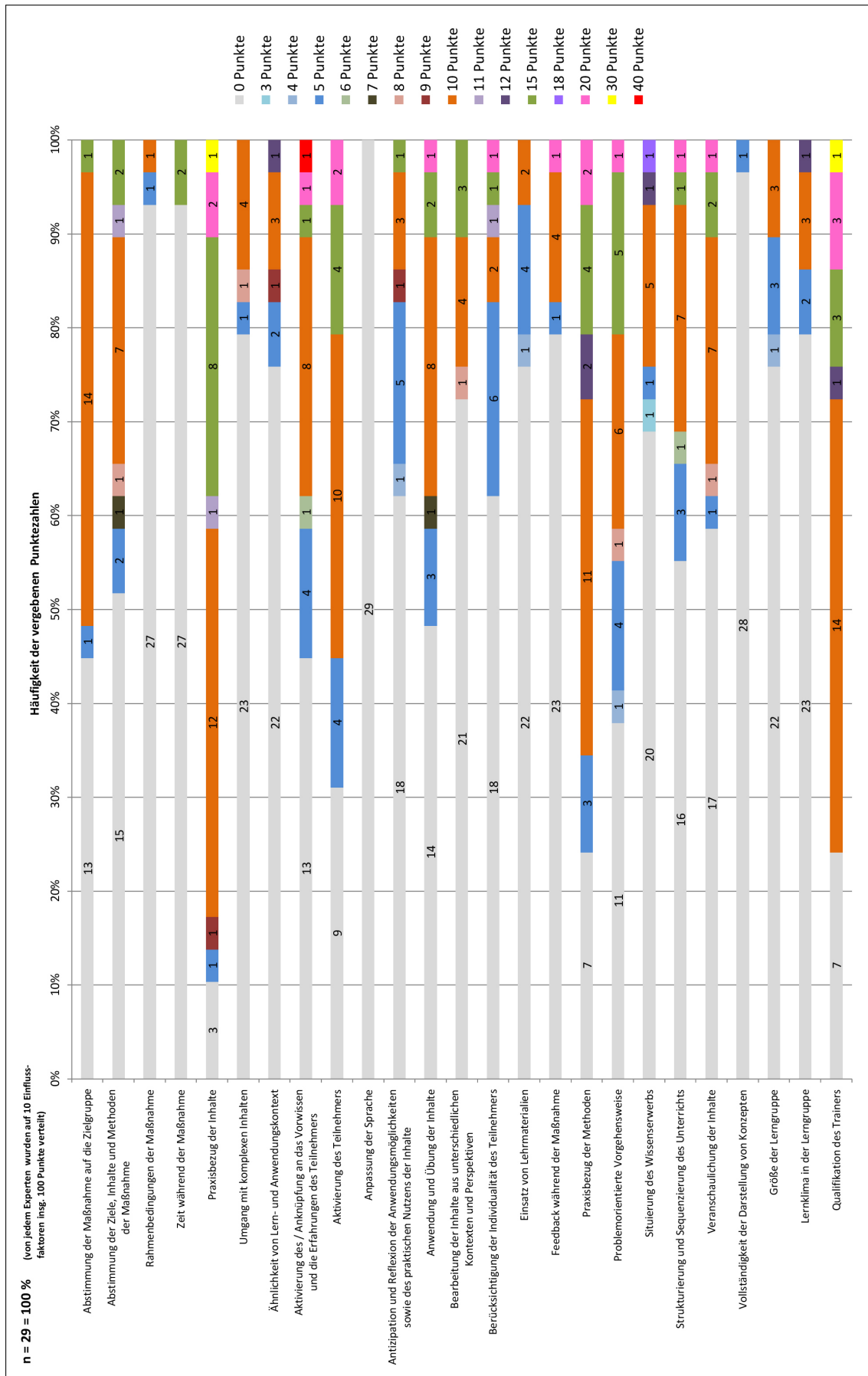


Abb. B.8: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ (2. Runde).

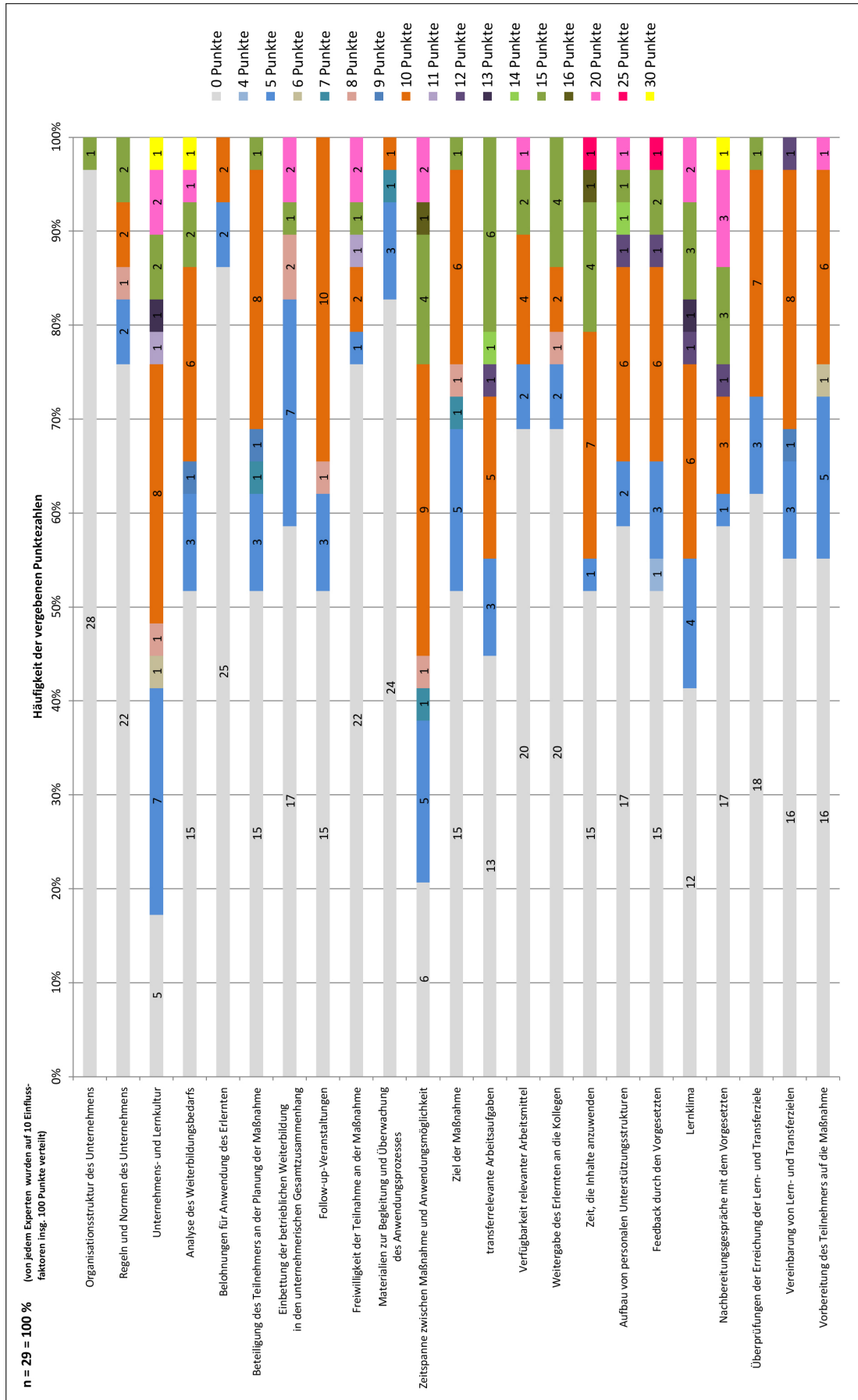


Abb. B.9: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ (2. Runde).

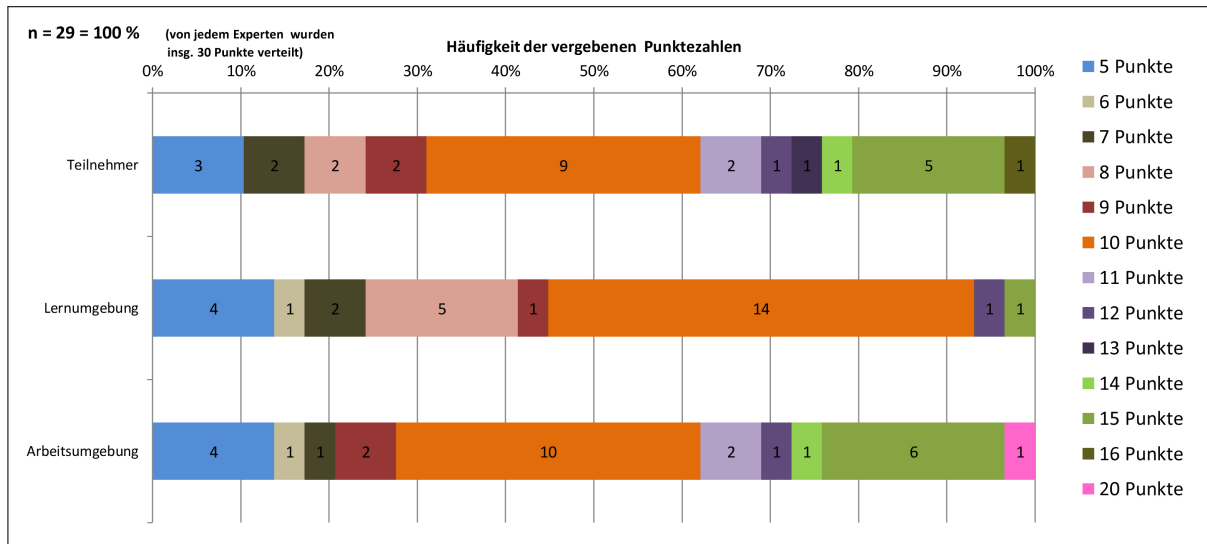


Abb. B.10: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Bereiche.

B.2.5 Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen nach Expertengruppen

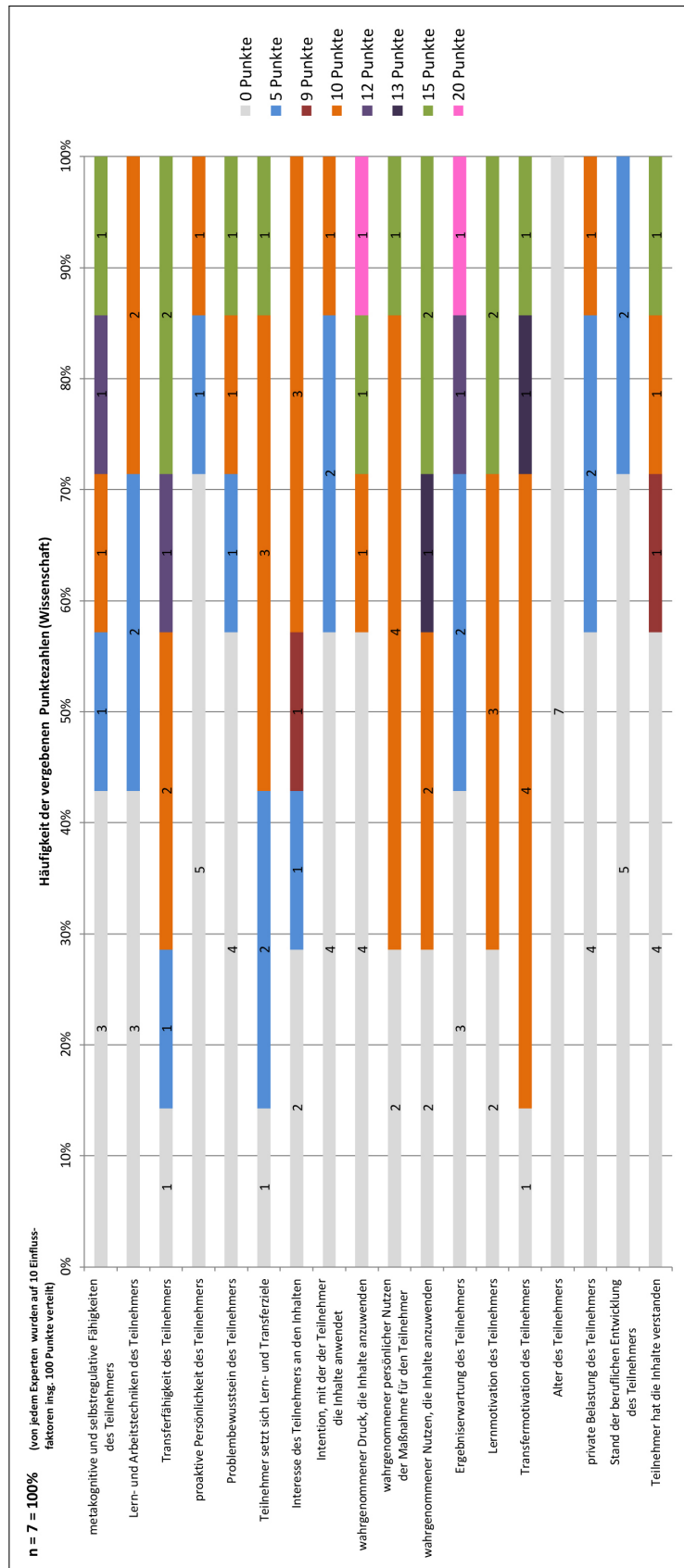


Abb. B.11: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ durch die Experten aus der Wissenschaft (2. Runde).

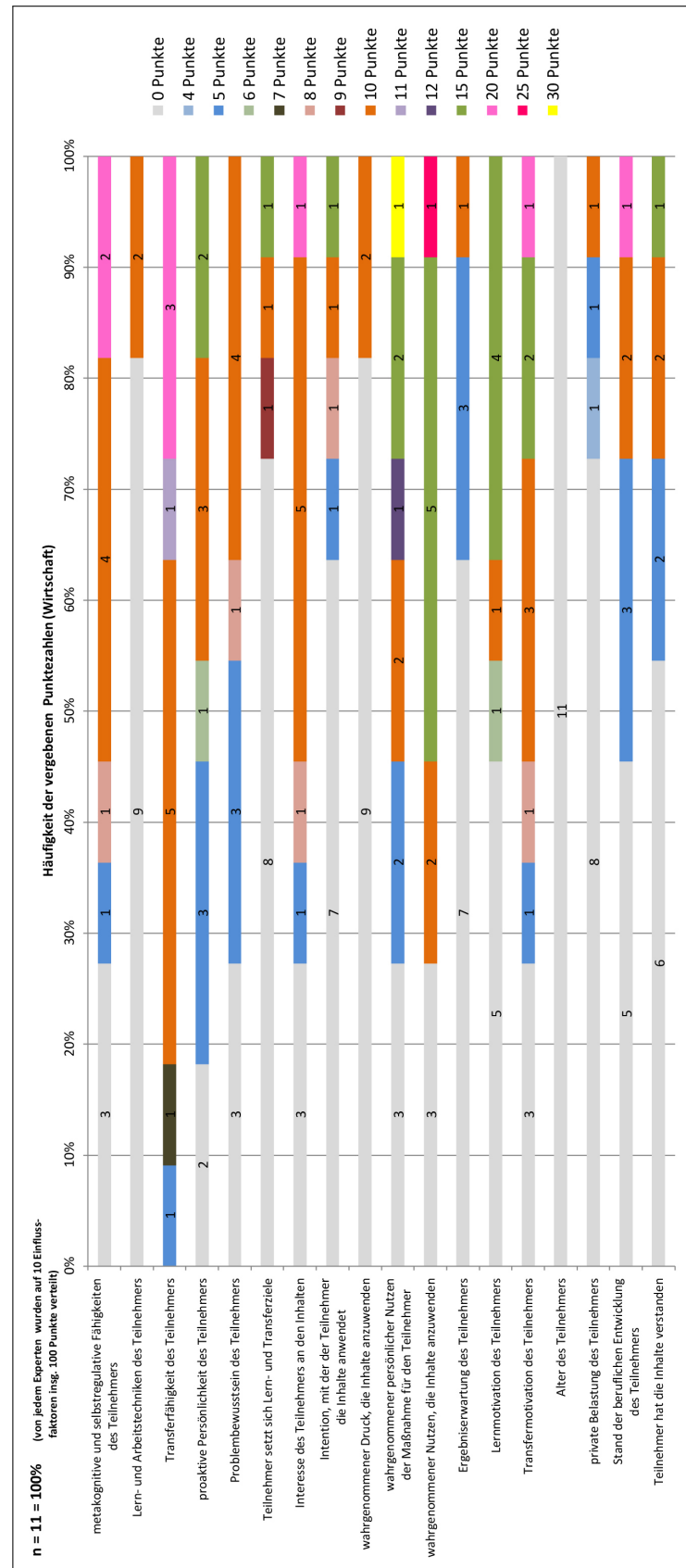


Abb. B.12: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ durch die Experten aus der Wirtschaft (2. Runde).

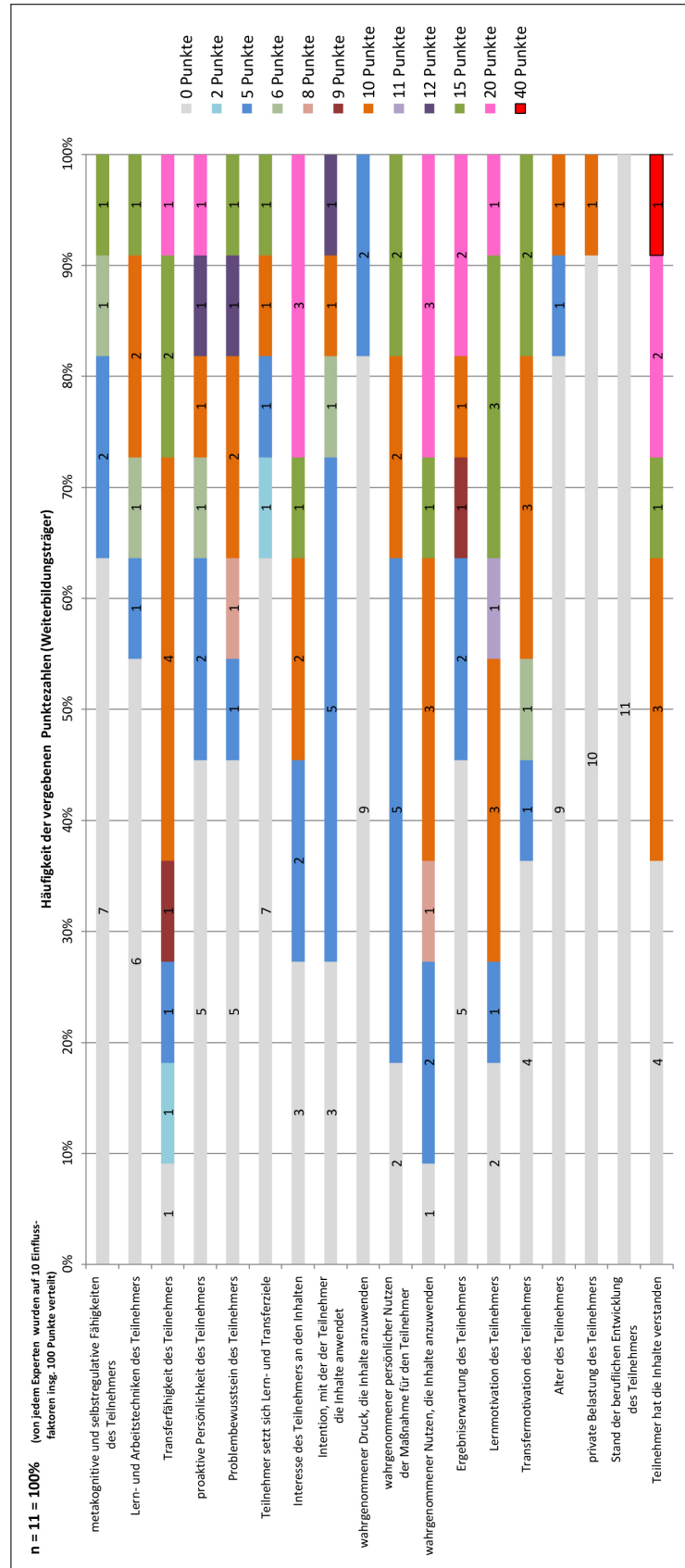


Abb. B.13: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ durch die Experten aus Weiterbildungsträgern (2. Runde).

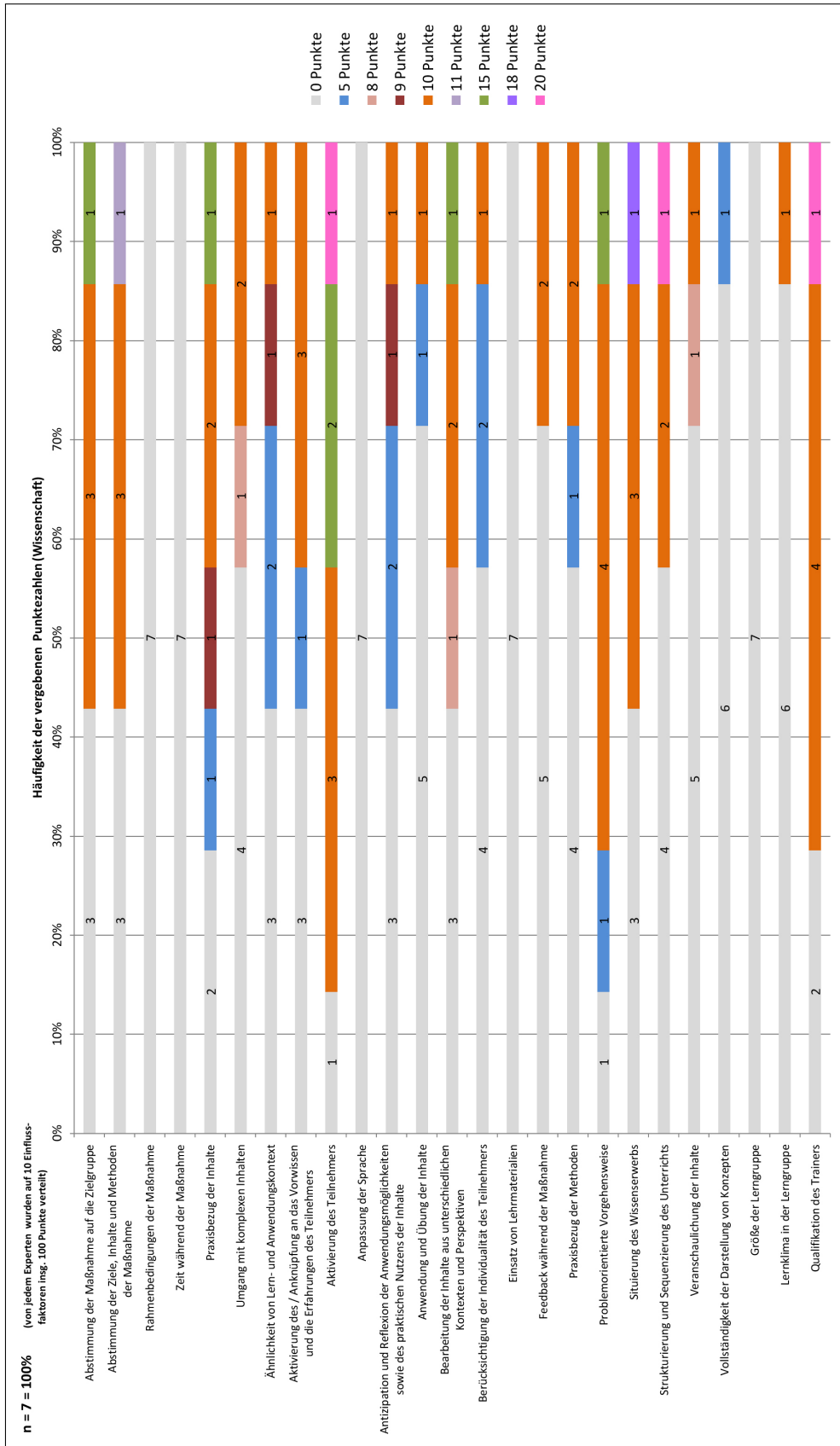


Abb. B.14: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ durch die Experten aus der Wissenschaft (2. Runde).

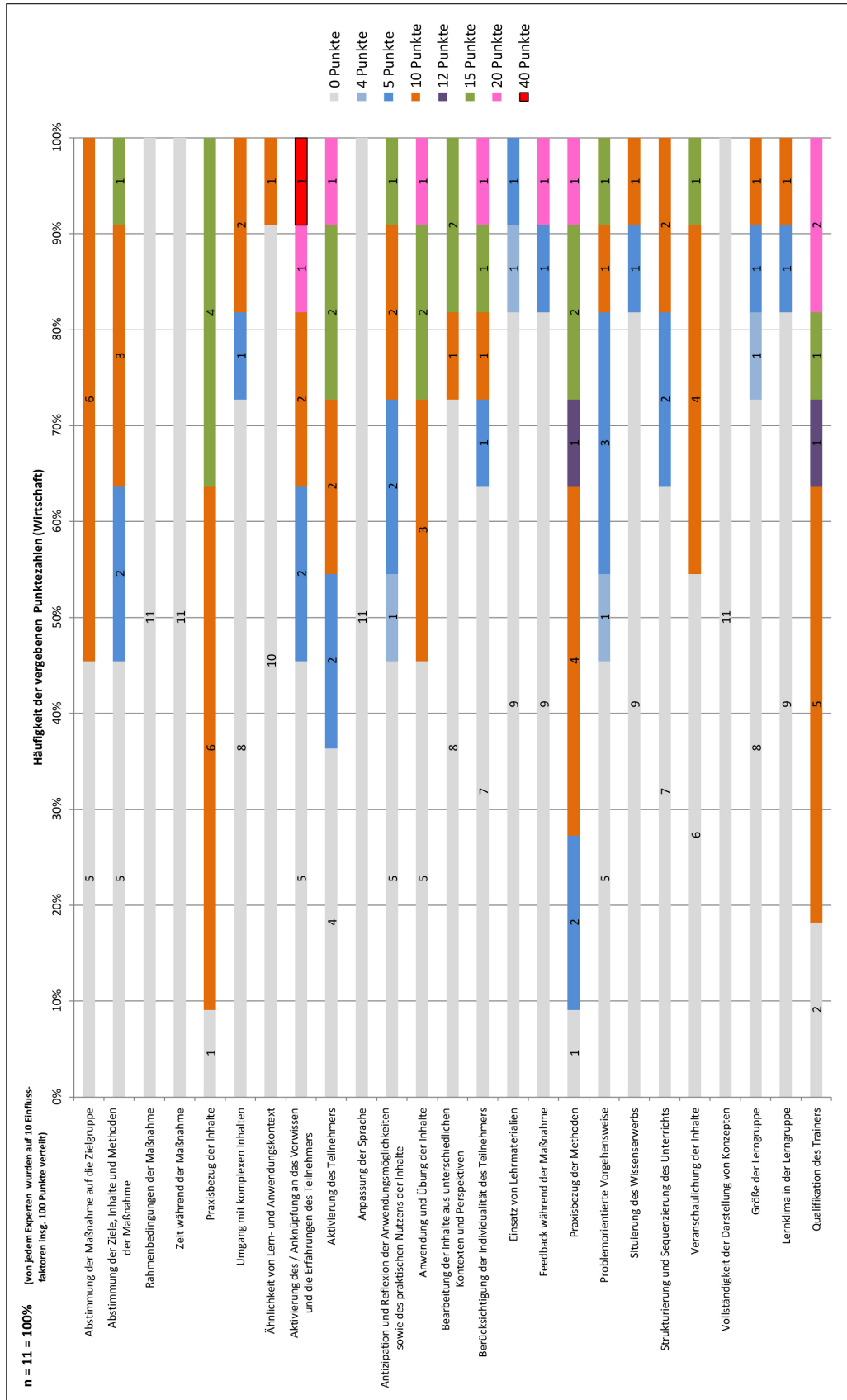


Abb. B.15: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ durch die Experten aus der Wirtschaft (2. Runde).

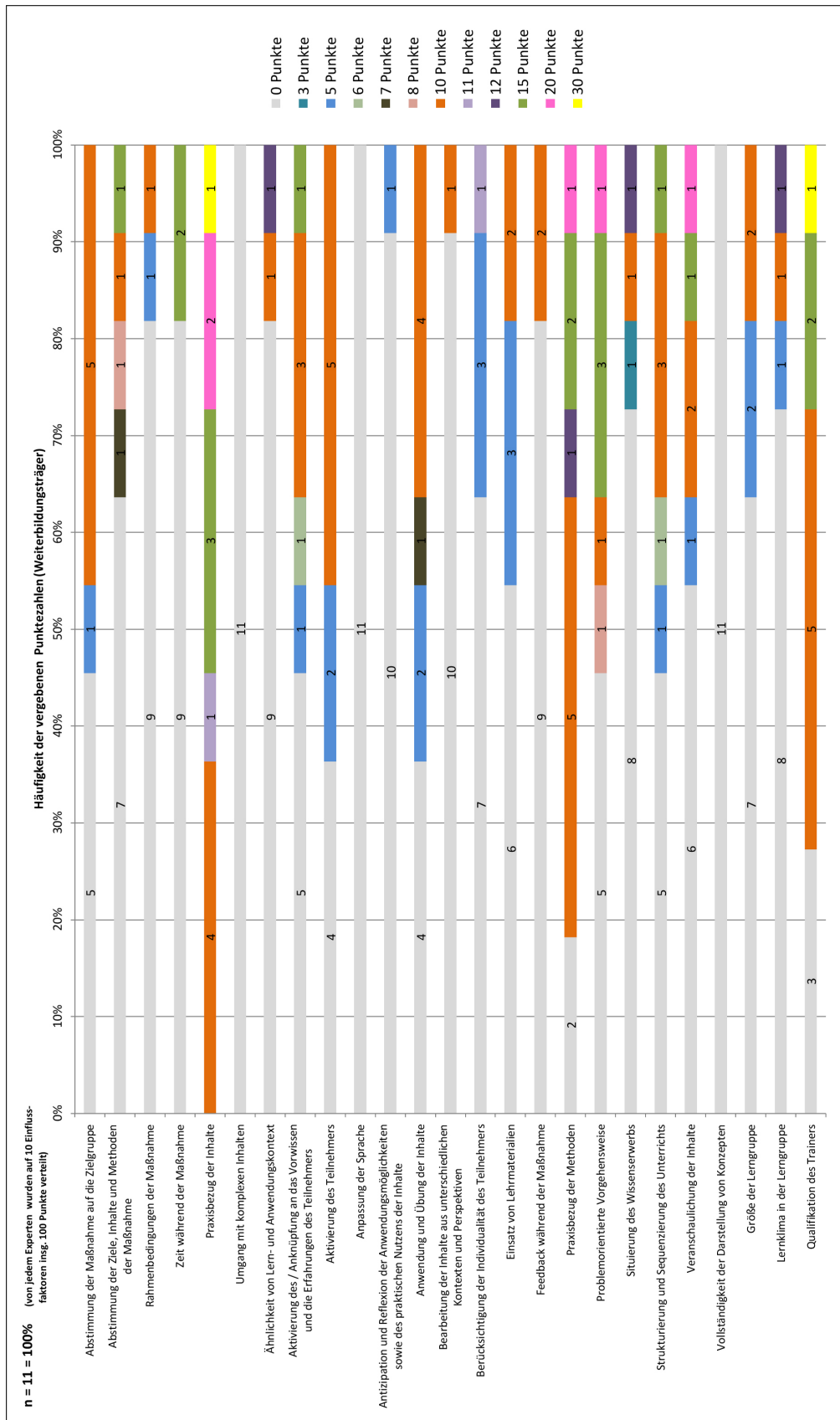


Abb. B.16: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ durch die Experten aus Weiterbildungsträgern (2. Runde).

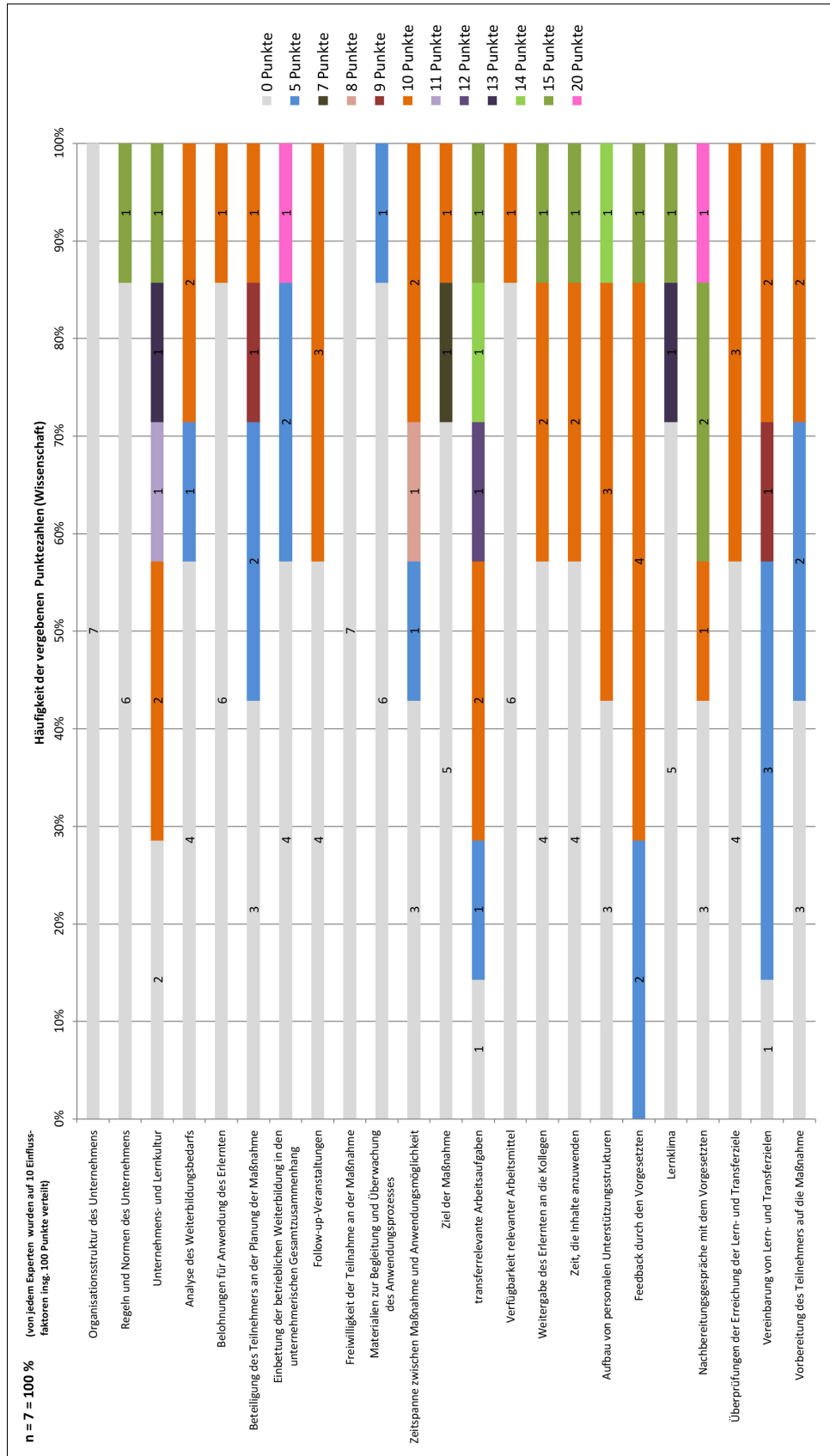


Abb. B.17: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ durch die Experten aus der Wissenschaft (2. Runde).

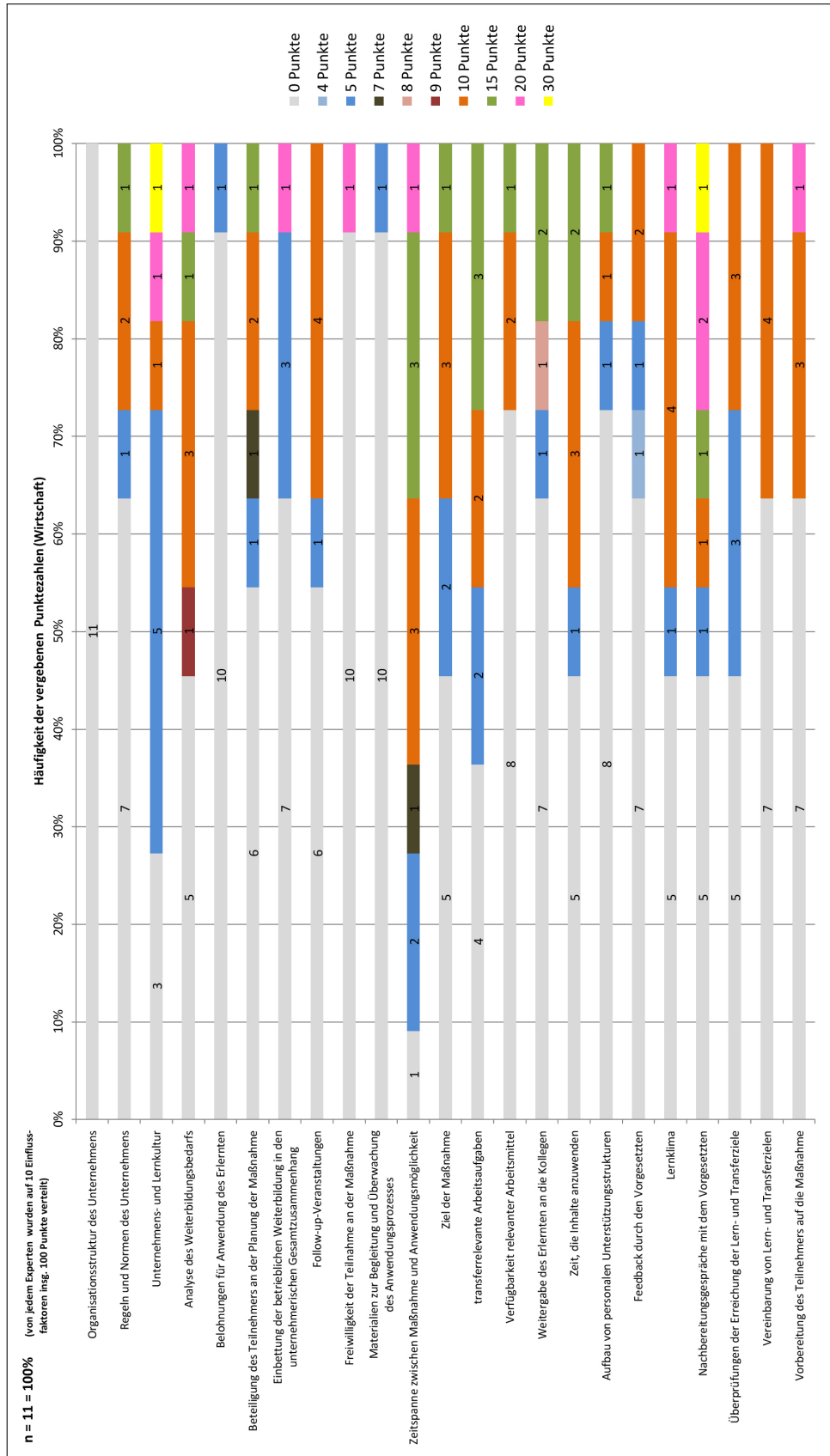


Abb. B.18: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ durch die Experten aus der Wirtschaft (2. Runde).

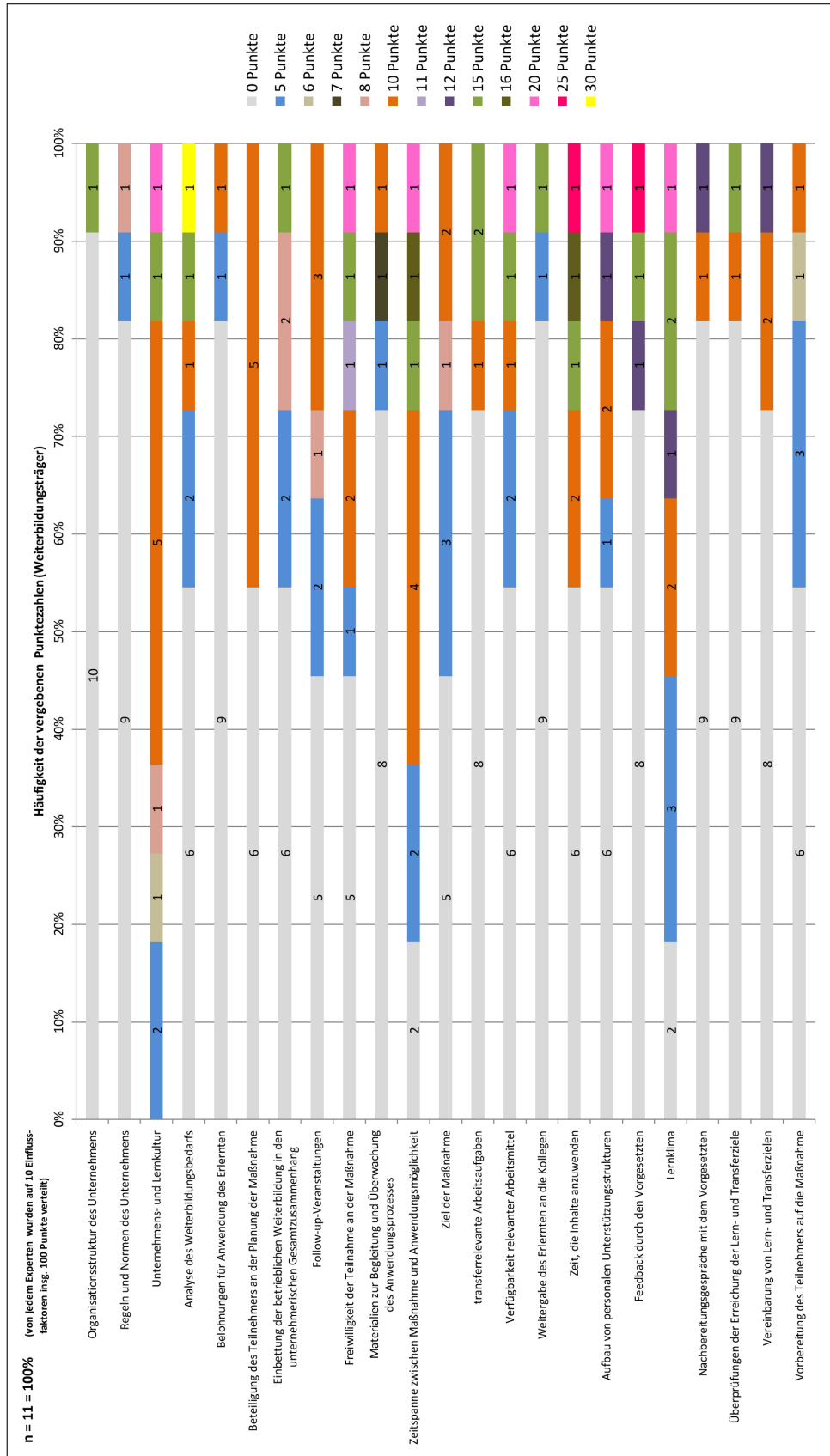


Abb. B.19: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ durch die Experten aus Weiterbildungsträgern (2. Runde).

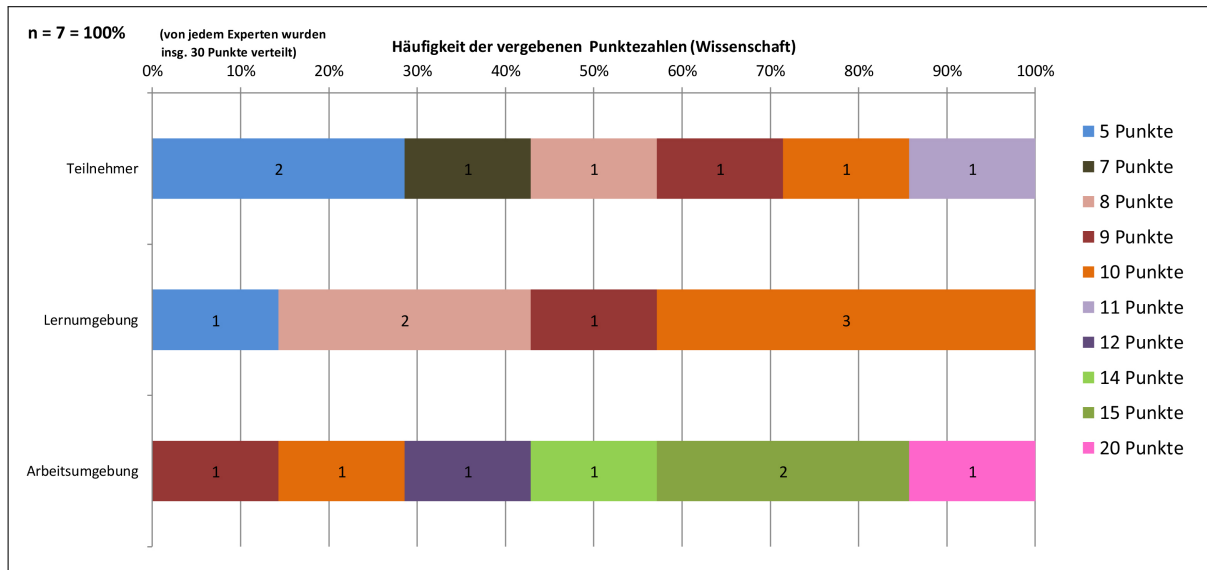


Abb. B.20: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Bereiche durch die Experten aus der Wissenschaft.

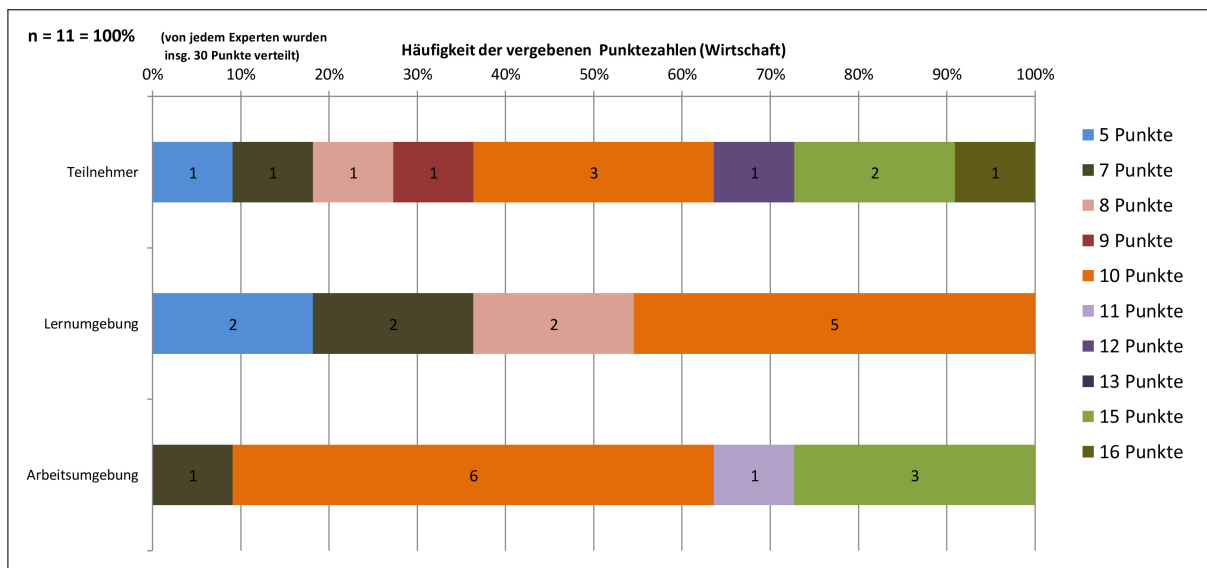


Abb. B.21: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Bereiche durch die Experten aus der Wirtschaft.

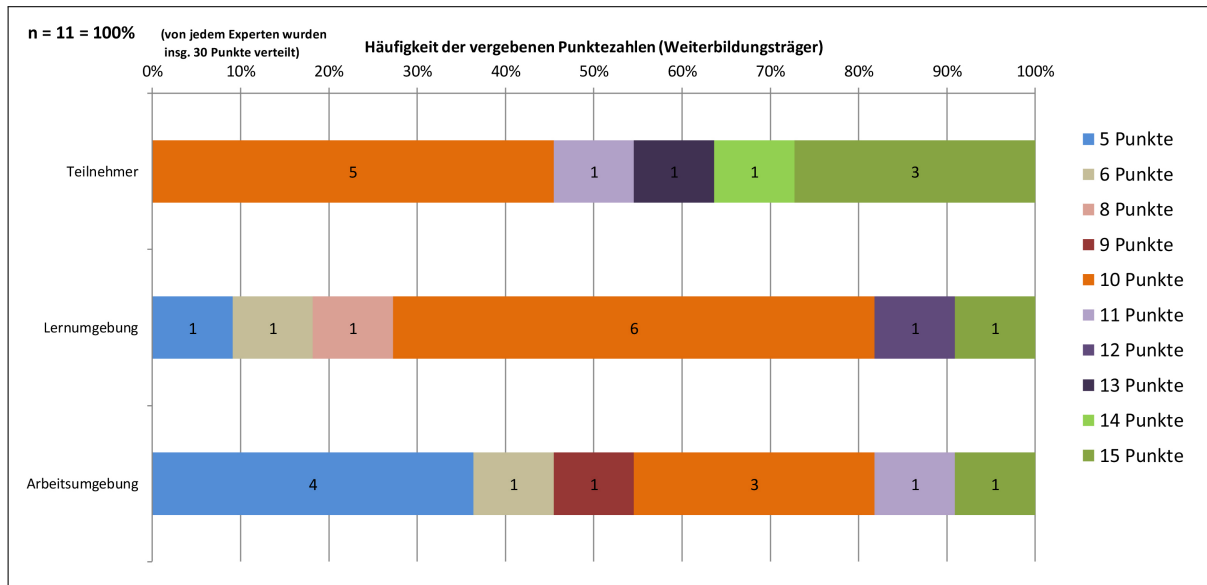


Abb. B.22: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Bereiche durch die Experten aus Weiterbildungsträgern.

B.3 Dritte Befragungsrunde

B.3.1 Lage- und Streuungsmaße

Tab. B.13: Lage- und Streuungsmaße der Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ (3. Runde).

Determinanten	Mw	Md	Sd	Max	Min
Transferfähigkeit des Teilnehmers	13,60	13,50	4,99	25	0
wahrgenommener Nutzen, die Inhalte anzuwenden	15,30	13,00	6,98	40	5
Lernmotivation des Teilnehmers	12,67	10,00	5,80	30	0
Transfermotivation des Teilnehmers	12,07	10,00	6,40	30	0
Interesse des Teilnehmers an den Inhalten	10,67	10,00	5,98	30	0
wahrgenommener persönlicher Nutzen der Maßnahme für den Teilnehmer	9,33	10,00	3,89	15	0
Teilnehmer hat die Inhalte verstanden	8,60	8,50	5,78	30	0
metakognitive und selbstregulative Fähigkeiten	6,27	5,00	3,97	15	0
proaktive Persönlichkeit des Teilnehmers	5,57	5,00	4,02	12	0
Problembewusstsein des Teilnehmers	5,93	5,00	4,16	12	0

Tab. B.14: Lage- und Streuungsmaße der Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ (3. Runde).

Determinanten	Mw	Md	Sd	Max	Min
Praxisbezug der Inhalte	17,10	15,00	7,57	40	10
Qualifikation des Trainers	14,53	12,00	6,68	30	7
Praxisbezug der Methoden	9,80	10,00	4,99	20	0
Aktivierung des Teilnehmers	12,00	10,00	3,52	20	7
Problemorientierte Vorgehensweise	9,20	10,00	4,11	20	0
Aktivierung des / Anknüpfung an das Vorwissen und die Erfahrungen des Teilnehmers	9,70	10,00	4,86	20	0
Abstimmung der Maßnahme auf die Zielgruppe	7,43	9,50	3,97	12	0
Anwendung und Übung der Inhalte	8,13	8,00	4,57	20	0
Abstimmung der Ziele, Inhalte und Methoden der Maßnahme	5,10	5,00	3,99	15	0
Veranschaulichung der Inhalte	7,00	7,00	4,54	20	0

Tab. B.15: Lage- und Streuungsmaße der Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ (3. Runde).

Determinanten	Mw	Md	Sd	Max	Min
Unternehmens- und Lernkultur	14,37	13,00	7,98	40	0
Zeitspanne zwischen Maßnahme und Anwendungsmöglichkeit	13,50	12,50	5,86	30	0
Lernklima	11,20	10,50	4,57	20	0
Nachbereitungsgespräche mit dem Vorgesetzten	10,10	10,00	5,52	30	0
transferrelevante Arbeitsaufgaben	9,90	10,00	4,69	20	0
Zeit, die Inhalte anzuwenden	10,90	10,00	4,76	25	5
Analyse des Weiterbildungsbedarfs	8,17	9,50	4,56	20	0
Feedback durch den Vorgesetzten	8,63	10,00	4,07	15	0
Aufbau von personalen Unterstützungsstrukturen	6,23	6,50	3,51	12	0
Beteiligung des Teilnehmers an der Planung der Maßnahme	7,00	6,00	4,67	16	0

Tab. B.16: Lage- und Streuungsmaße der Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ nach Expertengruppen (3. Runde).

Determinanten	Expertengruppe																										
	Wissenschaft									Wirtschaft									Weiterbildungsträger								
	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl									
Transferfähigkeit des Teilnehmers	13,00	12,00	3,51	20	10	8	14,36	15,00	4,74	25	10	11	13,27	14,00	6,34	25	0	11									
wahrgenommener Nutzen, die Inhalte anzuwenden	12,13	12,00	4,32	20	5	8	16,00	15,00	4,71	25	10	11	16,91	12,00	9,72	40	8	11									
Lernmotivation des Teilnehmers	13,50	10,50	5,76	25	10	8	12,27	10,00	4,31	20	7	11	12,45	10,00	7,42	30	0	11									
Transfermotivation des Teilnehmers	13,13	11,50	8,71	30	0	8	13,27	10,00	4,67	25	10	11	10,09	10,00	6,09	20	0	11									
Interesse des Teilnehmers an den Inhalten	9,88	10,00	4,64	20	5	8	8,82	10,00	4,21	15	0	11	13,09	10,00	7,76	30	6	11									
wahrgenommener persönlicher Nutzen der Maßnahme für den Teilnehmer	9,38	9,50	2,83	15	5	8	9,73	10,00	3,23	15	5	11	8,91	10,00	5,24	15	0	11									
Teilnehmer hat die Inhalte verstanden	7,25	9,00	4,65	12	0	8	9,00	10,00	3,74	15	5	11	9,18	7,00	8,11	30	0	11									
metakognitive und selbstregulative Fähigkeiten	7,63	8,50	3,58	11	0	8	6,00	5,00	4,17	15	0	11	5,55	5,00	4,16	10	0	11									
proaktive Persönlichkeit des Teilnehmers	6,38	8,00	4,27	10	0	8	5,55	5,00	4,18	12	0	11	5,00	5,00	3,97	10	0	11									
Problembewusstsein des Teilnehmers	7,75	10,00	4,95	12	0	8	5,00	5,00	3,29	10	0	11	5,55	5,00	4,30	10	0	11									

Tab. B.17: Lage- und Streuungsmaße der Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ nach Expertengruppen (3. Runde).

Determinanten	Expertengruppe																										
	Wissenschaft									Wirtschaft									Weiterbildungsträger								
	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl	Mw	Md	Sd	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl	Mw	Md	Sd	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl			
Praxisbezug der Inhalte	13,13	12,50	3,48	20	10	8	17,27	15,00	4,10	25	10	11	19,82	15,00	10,96	40	10	11	13,13	12,50	3,48	20	10	8			
Qualifikation des Trainers	12,13	10,00	5,64	25	7	8	12,91	10,00	4,59	25	10	11	17,91	15,00	8,12	30	10	11	12,13	10,00	5,64	25	7	8			
Praxisbezug der Methoden	10,25	11,00	4,80	15	0	8	10,64	10,00	4,18	15	5	11	8,64	10,00	6,02	20	0	11	10,25	11,00	4,80	15	0	8			
Aktivierung des Teilnehmers	11,88	11,00	2,80	15	8	8	12,36	10,00	3,38	20	10	11	11,73	10,00	4,34	20	7	11	11,88	11,00	2,80	15	8	8			
Problemorientierte Vorgehensweise	10,00	10,00	5,45	20	0	8	8,27	10,00	3,66	12	0	11	9,55	10,00	3,62	15	0	11	10,00	10,00	5,45	20	0	8			
Aktivierung des / Anknüpfung an das Vorwissen und die Erfahrungen des Teilnehmers	12,25	11,00	3,65	20	9	8	10,09	10,00	4,28	20	5	11	7,45	10,00	5,47	15	0	11	12,25	11,00	3,65	20	9	8			
Abstimmung der Maßnahme auf die Zielgruppe	7,63	10,00	4,78	12	0	8	8,27	10,00	2,49	11	4	11	6,45	7,00	4,66	12	0	11	7,63	10,00	4,78	12	0	8			
Anwendung und Übung der Inhalte	10,13	10,00	5,62	20	0	8	8,64	9,00	2,98	15	5	11	6,18	7,00	4,69	15	0	11	10,13	10,00	5,62	20	0	8			
Abstimmung der Ziele, Inhalte und Methoden der Maßnahme	5,63	8,00	4,72	10	0	8	5,45	5,00	4,59	15	0	11	4,36	5,00	2,94	8	0	11	5,63	8,00	4,72	10	0	8			
Veranschaulichung der Inhalte	7,00	8,50	4,57	12	0	8	6,09	5,00	2,98	10	0	11	7,91	8,00	5,87	20	0	11	7,00	8,50	4,57	12	0	8			

Tab. B.18: Lage- und Streuungsmaße der Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ nach Expertengruppen (3. Runde).

Determinanten	Expertengruppe																	
	Wissenschaft						Wirtschaft						Weiterbildungsträger					
	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl	Mw	Md	Sd	Max	Min	Anzahl
Unternehmens- und Lernkultur	11,00	9,50	6,78	20	0	8	13,00	10,00	6,31	25	5	11	18,18	15,00	9,25	40	10	11
Zeitspanne zwischen Maßnahme und Anwendungsmöglichkeit	10,38	10,00	2,26	15	8	8	16,09	15,00	5,01	25	8	11	13,18	12,00	7,47	30	0	11
Lernklima	12,00	12,00	3,02	15	8	8	10,64	10,00	3,53	15	5	11	11,18	13,00	6,40	20	0	11
Nachbereitungsgespräche mit dem Vorgesetzten	13,88	11,00	7,57	30	8	8	9,27	10,00	3,13	15	5	11	8,18	10,00	4,73	15	0	11
transferrelevante Arbeitsaufgaben	8,50	10,00	5,45	14	0	8	11,09	10,00	4,37	20	5	11	9,73	10,00	4,56	20	0	11
Zeit, die Inhalte anzuwenden	10,88	9,00	6,29	25	5	8	10,64	10,00	3,53	15	5	11	11,18	10,00	5,04	20	5	11
Analyse des Weiterbildungsbedarfs	6,75	8,50	4,68	12	0	8	8,09	9,00	4,59	15	0	11	9,27	10,00	4,58	20	0	11
Feedback durch den Vorgesetzten	11,88	11,00	2,80	15	8	8	8,73	10,00	2,94	15	5	11	6,18	8,00	4,35	11	0	11
Aufbau von personalen Unterstützungsstrukturen	7,00	9,00	4,66	12	0	8	5,64	5,00	2,73	10	0	11	6,27	8,00	3,50	10	0	11
Beteiligung des Teilnehmers an der Planung der Maßnahme	7,75	8,50	4,33	15	0	8	6,82	5,00	5,17	15	0	11	6,64	6,00	4,76	16	0	11

B.3.2 Bewertung der Determinanten nach Expertengruppen

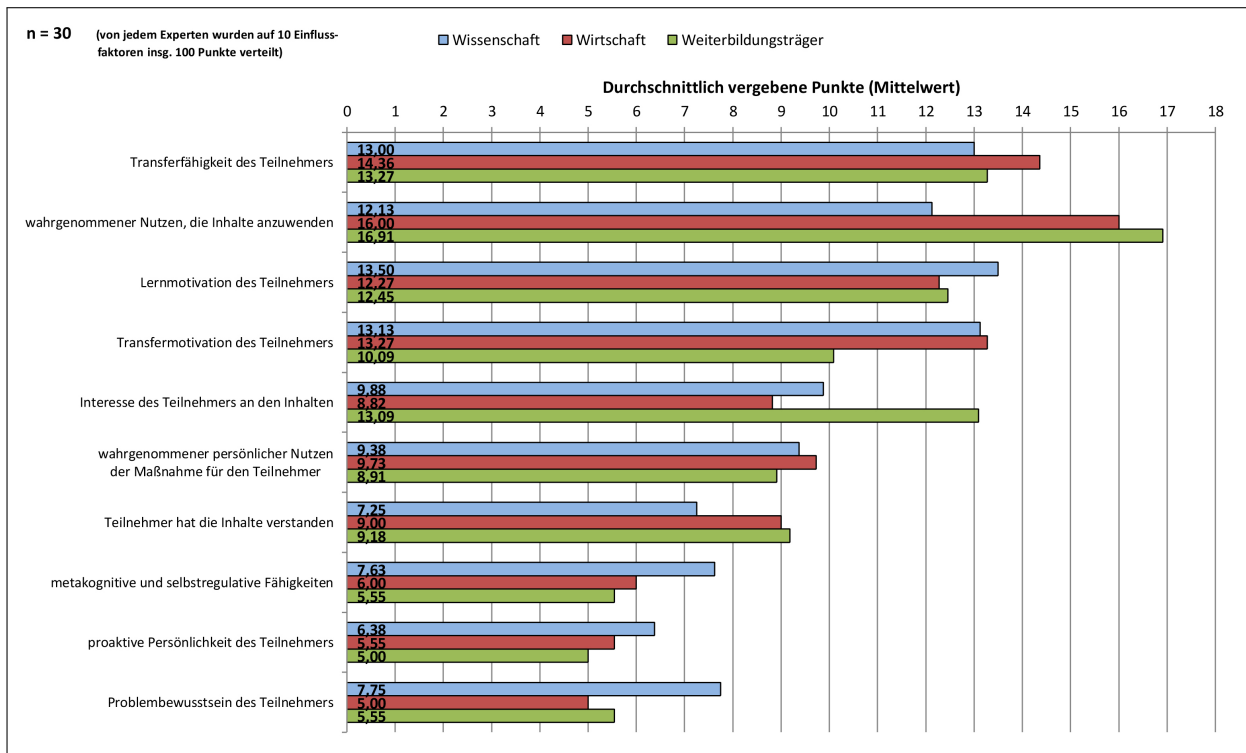


Abb. B.23: Bewertung der Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ nach Expertengruppen (3. Runde).

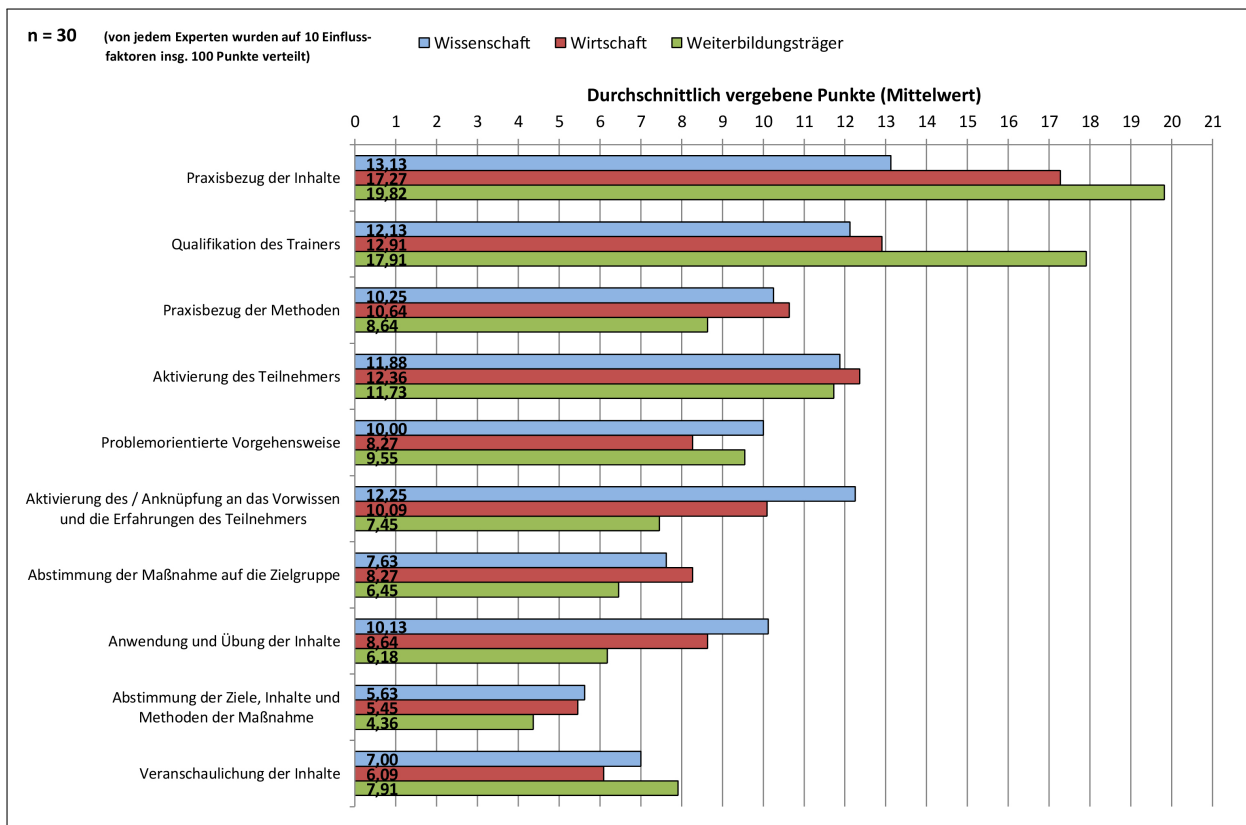


Abb. B.24: Bewertung der Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ nach Expertengruppen (3. Runde).

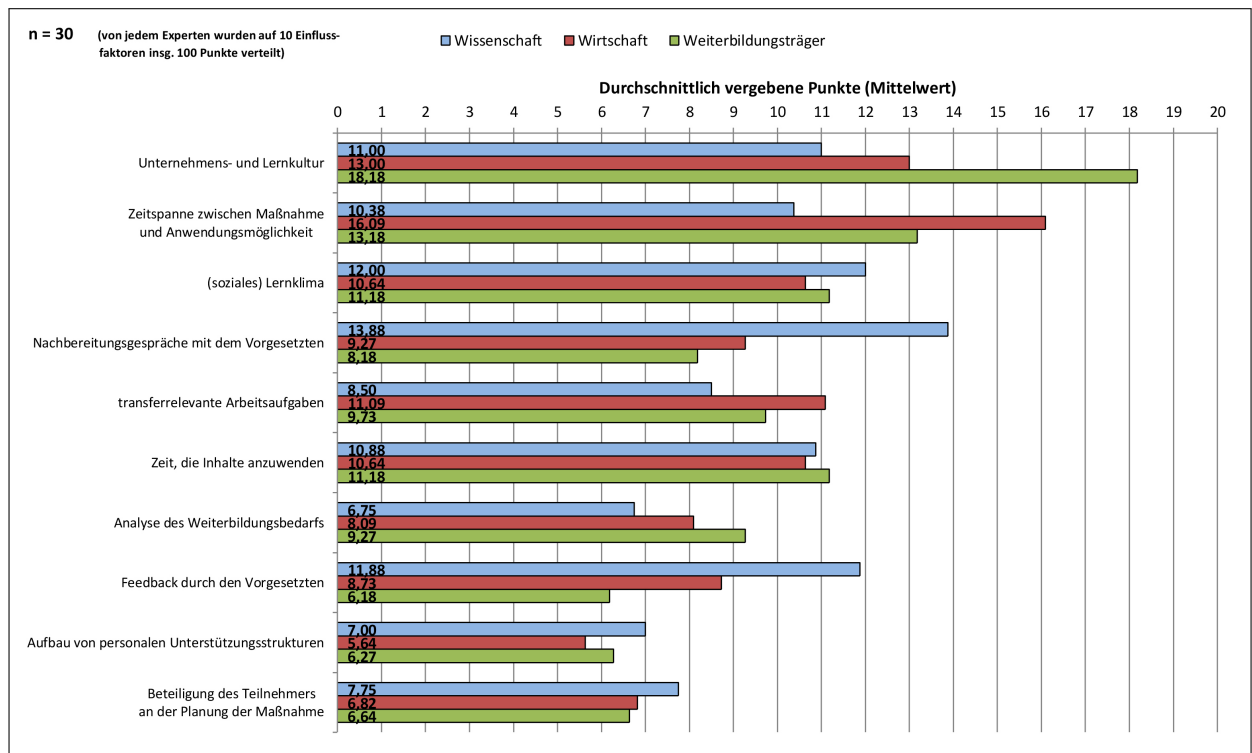


Abb. B.25: Bewertung der Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ nach Expertengruppen (3. Runde).

B.3.3 Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen

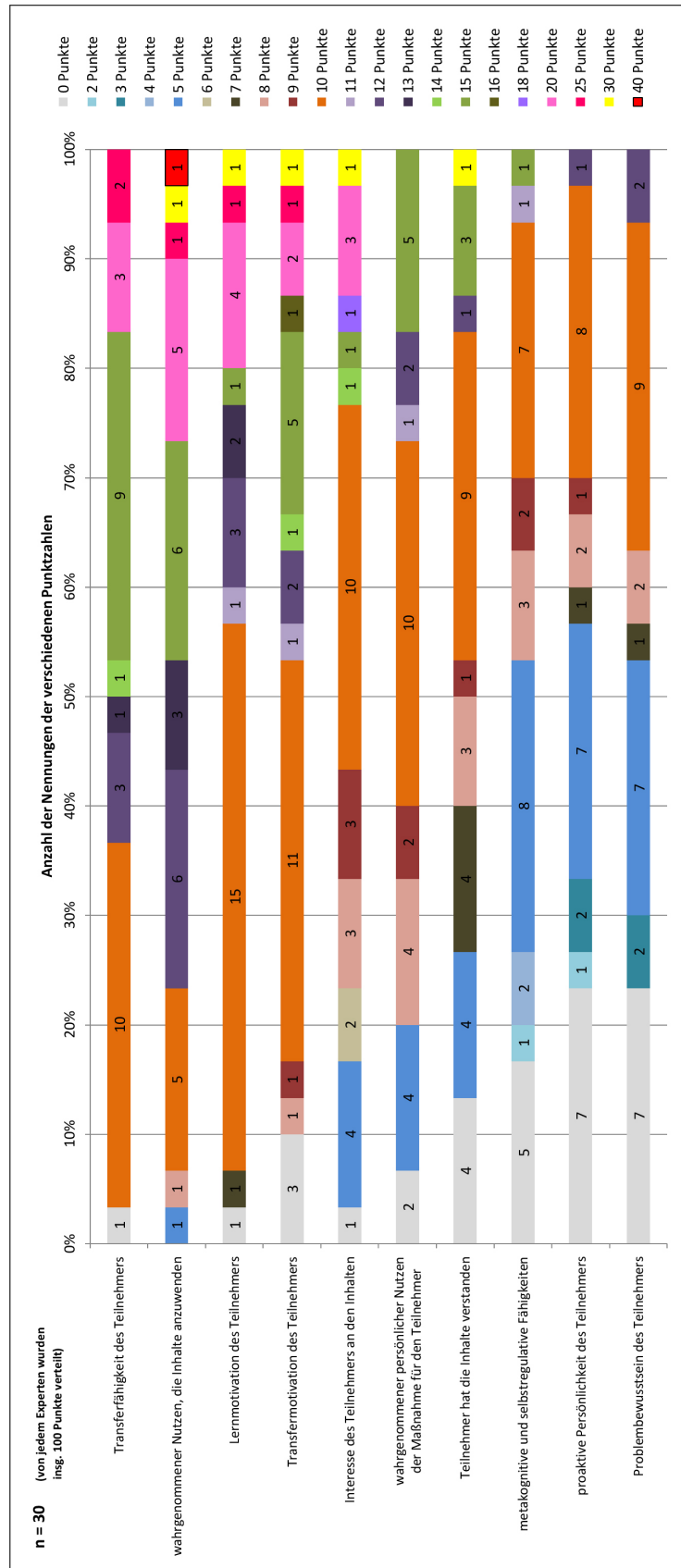


Abb. B.26: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ (3. Runde).

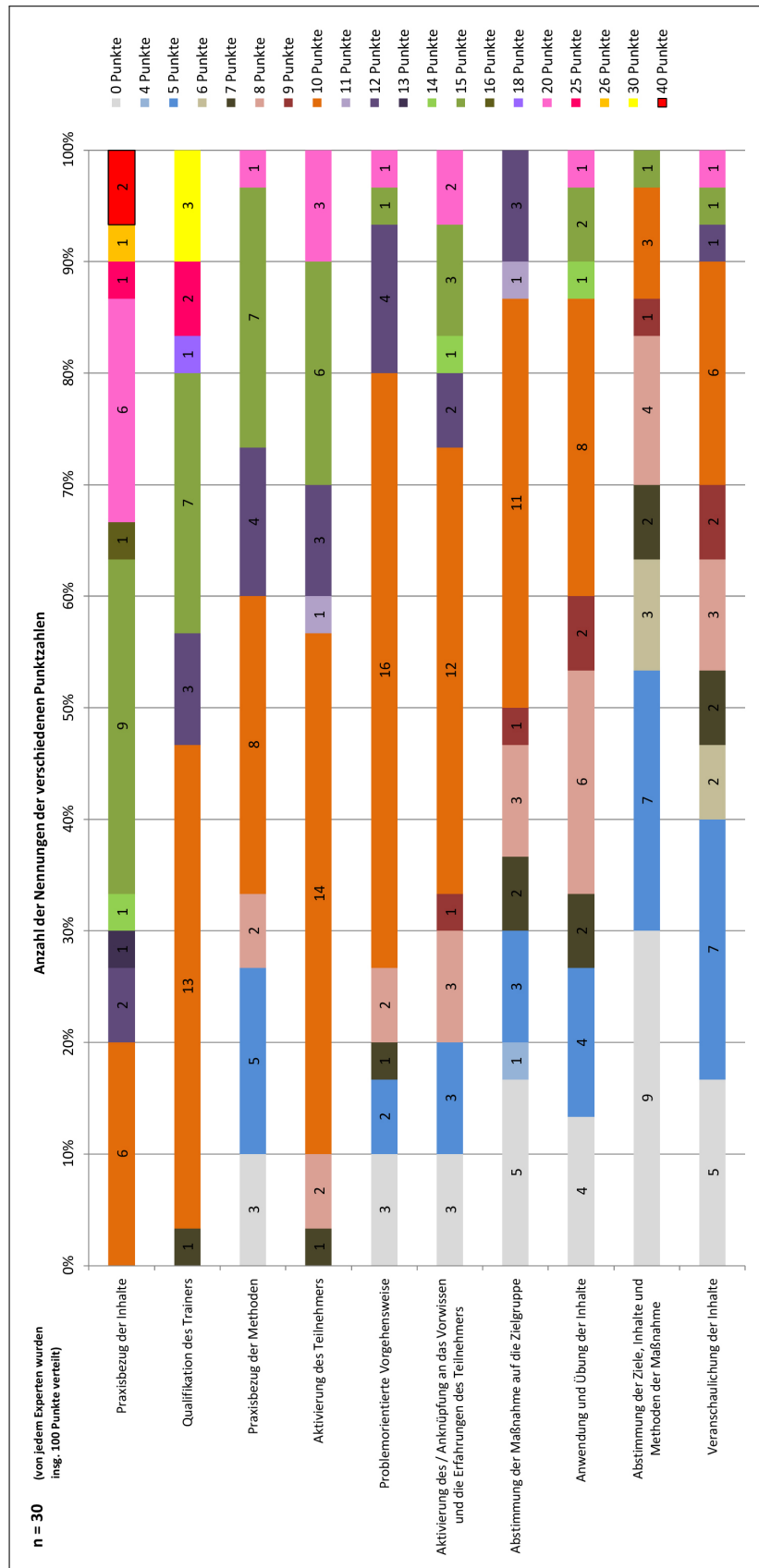


Abb. B.27: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ (3. Runde).

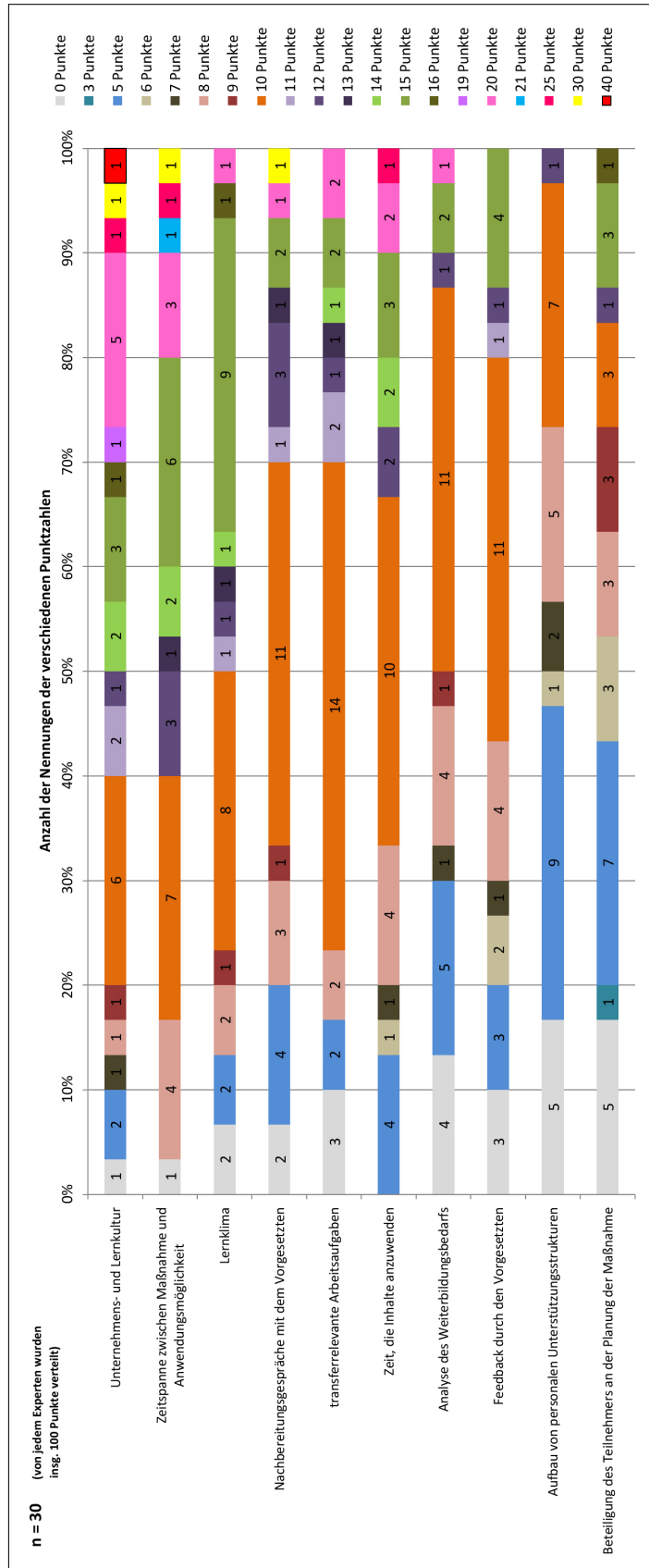


Abb. B.28: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ (3. Runde).

B.3.4 Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen nach Expertengruppen

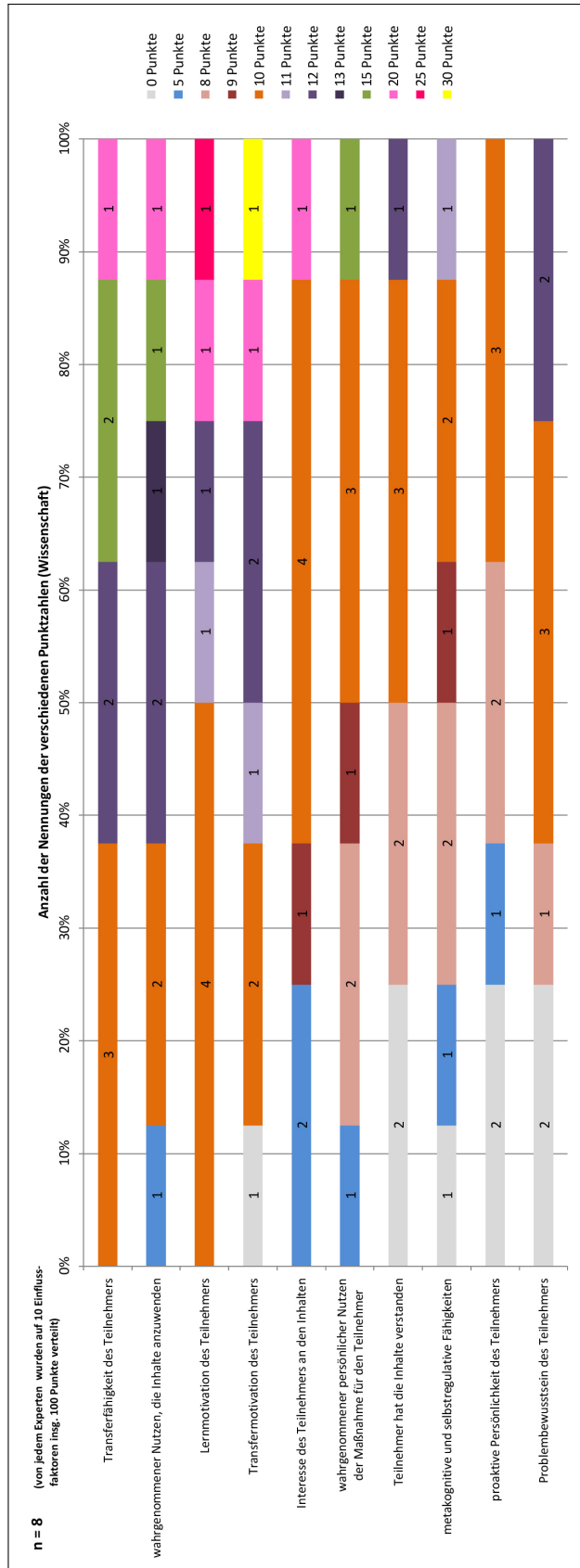


Abb. B.29: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ durch die Experten aus der Wissenschaft (3. Runde).

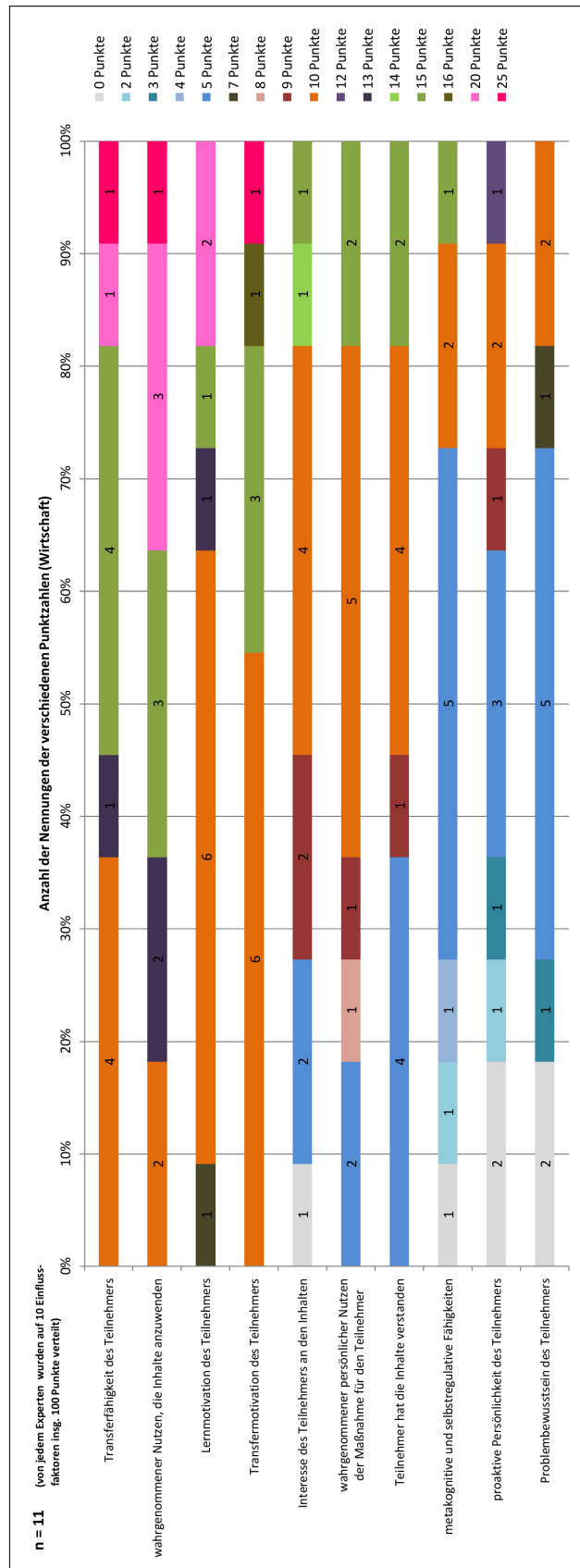


Abb. B.30: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ durch die Experten aus der Wirtschaft (3. Runde).

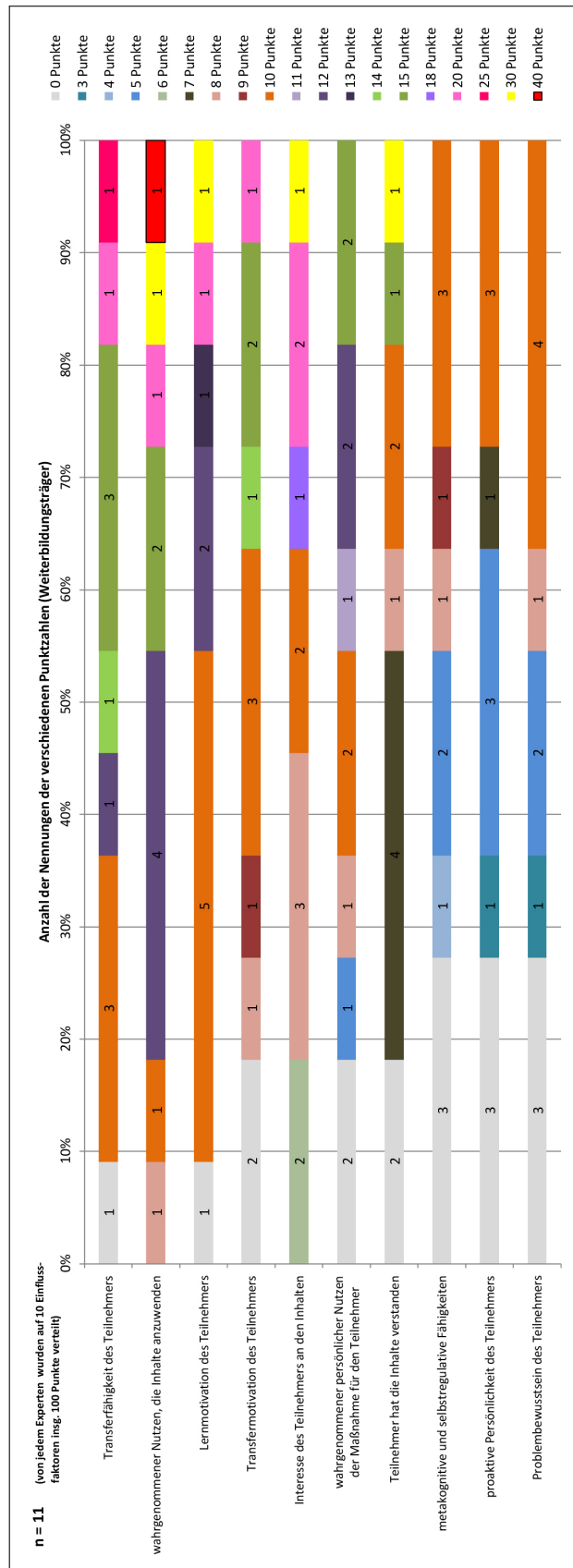


Abb. B.31: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Teilnehmer“ durch die Experten aus Weiterbildungsträgern (3. Runde).

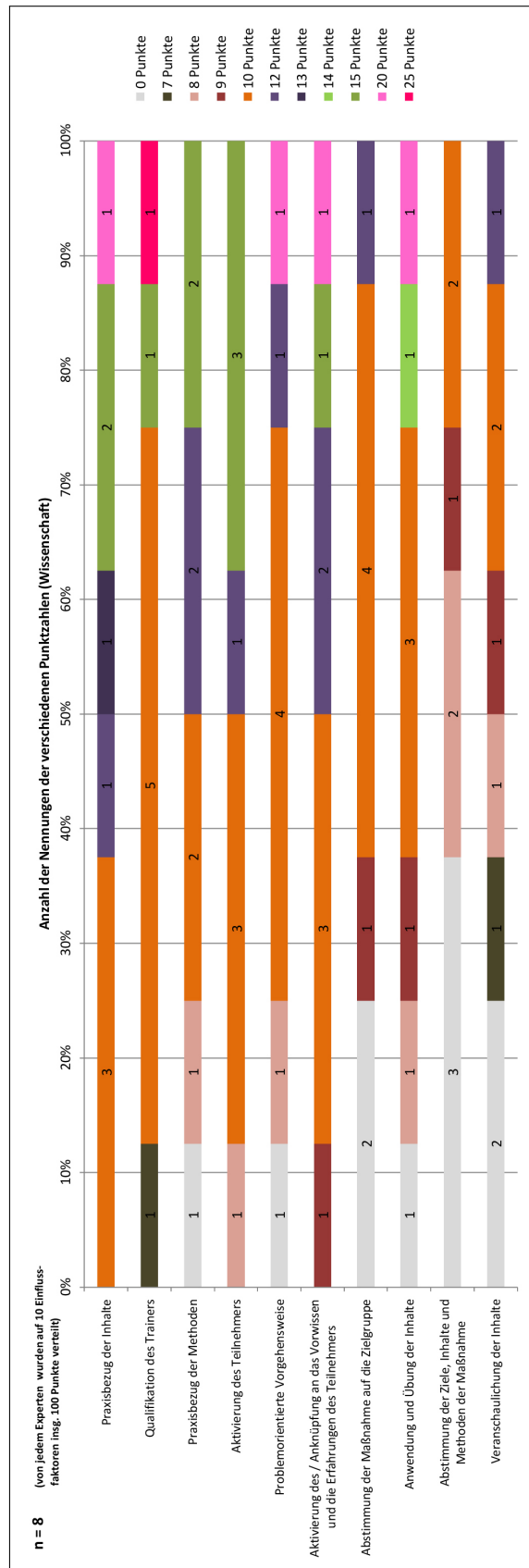


Abb. B.32: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ durch die Experten der Wissenschaft (3. Runde).

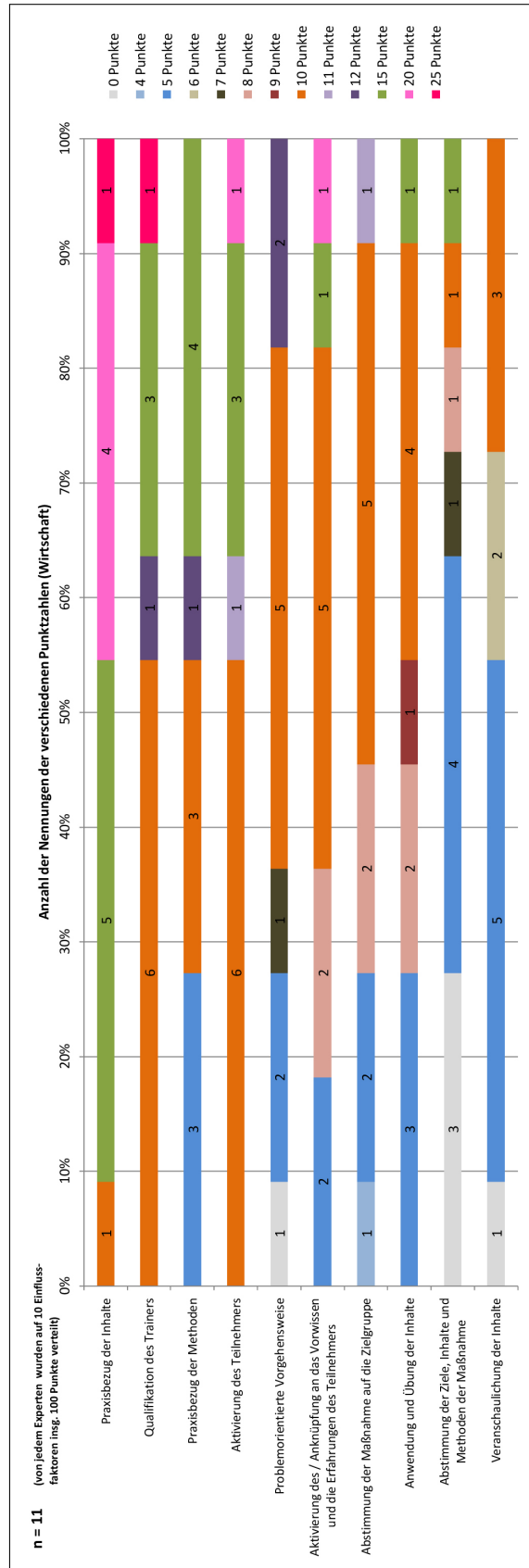


Abb. B.33: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ durch die Experten aus der Wirtschaft (3. Runde).

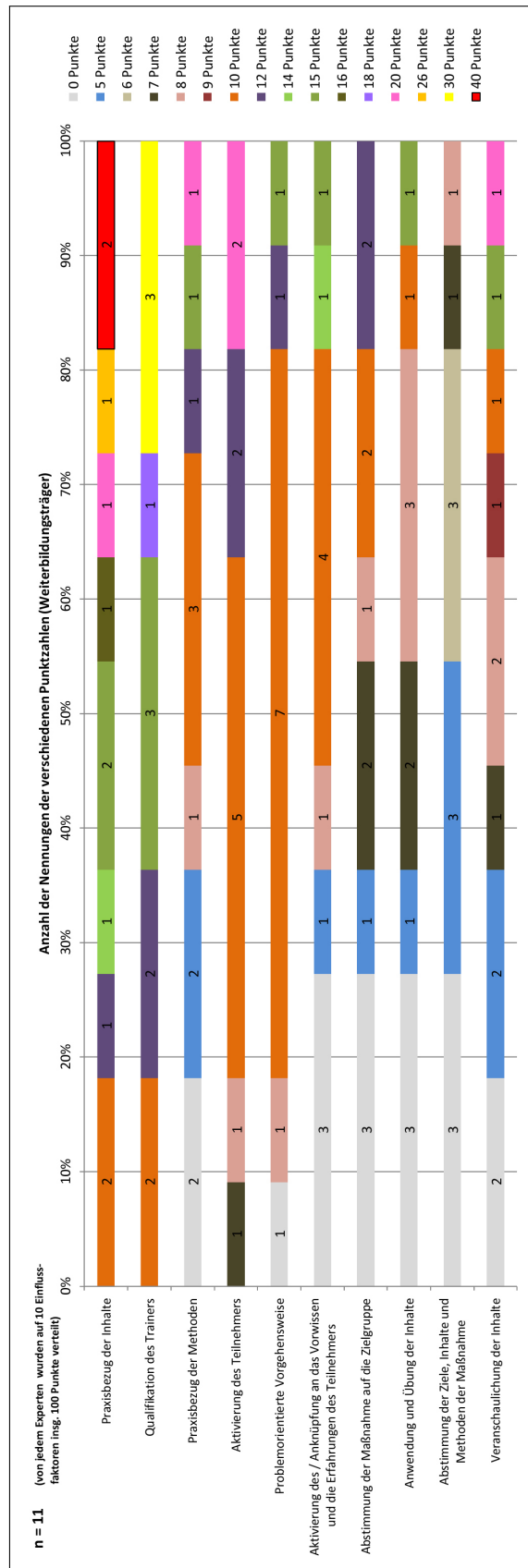


Abb. B.34: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Lernumgebung“ durch die Experten aus Weiterbildungsträgern (3. Runde).

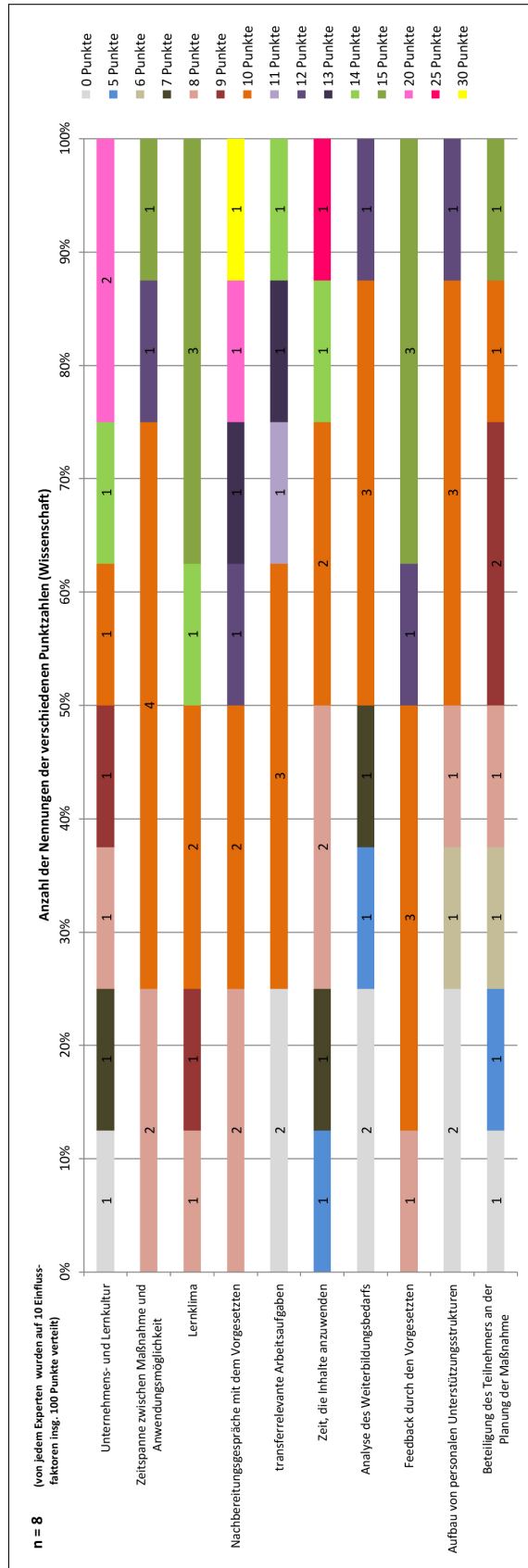


Abb. B.35: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ durch die Experten aus der Wissenschaft (3. Runde).

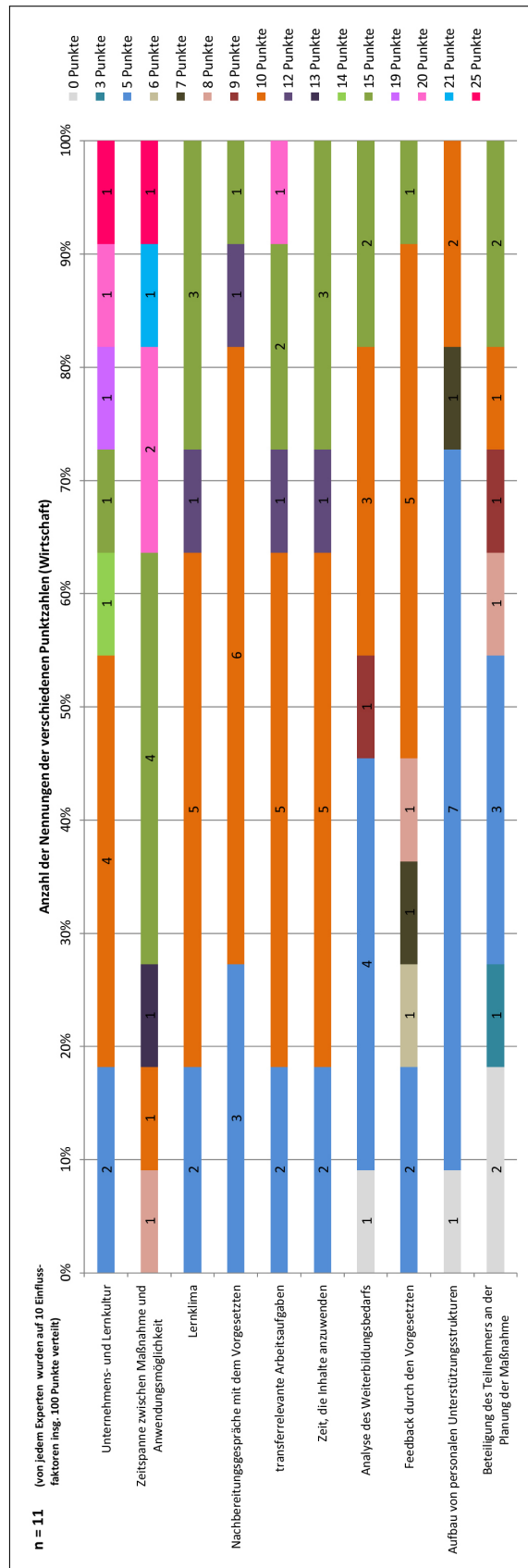


Abb. B.36: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ durch die Experten aus der Wirtschaft (3. Runde).

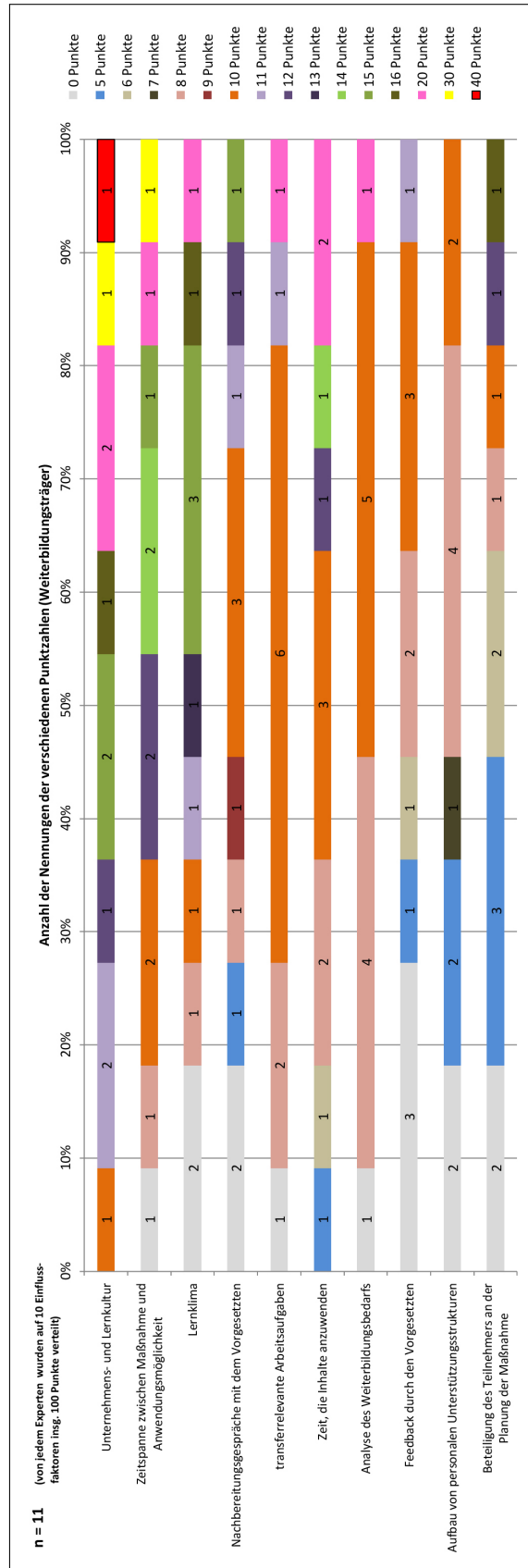


Abb. B.37: Häufigkeiten der vergebenen Punktzahlen für die Determinanten aus dem Bereich „Arbeitsumgebung“ durch die Experten aus Weiterbildungsträgern (3. Runde).

B.4 Zusammenfassende Betrachtung

Tab. B.19: Determinantennennungen und -bewertungen in dem Bereich „Teilnehmer“ nach Experten.¹⁰⁴¹

Determinante	Runde	Experten																																		
		Wissenschaft															Wirtschaft																			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
metakognitive und selbstregulative Fähigkeiten des Teilnehmers	1. Runde	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	2. Runde a)	0	0	1	1	0	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0		
	2. Runde b)	10	12	15	5	10	10	10	5	8	20	20	10	6	15	5	0	5	4	0	5	10	0	10	0	9	10	8	5	0	0	0	0			
	3. Runde	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Lern- und Arbeitstechniken des Teilnehmers	1. Runde	1	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	2. Runde a)	5	10	10	5	10	10	10	5	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
	3. Runde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Transferfähigkeit des Teilnehmers	1. Runde	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	2. Runde a)	15	10	12	10	15	5	10	10	20	7	10	11	10	20	5	20	10	10	20	10	10	20	10	2	5	15	10	10	15	9	0	0	0	0	
	3. Runde	12	15	20	15	10	12	10	10	15	15	25	20	13	10	10	10	10	10	15	15	14	0	15	12	10	15	20	10	25	15	10	0	0	0	
proaktive Persönlichkeit des Teilnehmers	1. Runde	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2. Runde a)	1	0	1	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	0	1	1	1	0	0	0	0	0	
	3. Runde	5	10	10	5	6	15	10	10	15	5	6	15	10	5	10	5	10	5	10	5	12	0	6	5	5	10	20	0	0	0	0	0	0	0	0
Problembewusstsein des Teilnehmers	1. Runde	8	0	0	10	10	8	10	5	10	9	0	2	12	3	5	0	5	10	5	10	5	10	0	5	10	0	5	0	10	3	5	7	0	0	
	2. Runde a)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3. Runde	0	1	0	1	0	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Teilnehmer setzt sich Lern- und Transferziele	1. Runde	10	0	10	0	10	8	12	12	10	7	0	0	5	3	5	10	5	5	5	5	12	0	5	8	15	10	10	5	3	0	0	0	0	0	
	2. Runde a)	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3. Runde	1	1	1	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Intention, mit der der Teilnehmer die Inhalte anwendet	1. Runde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2. Runde a)	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3. Runde	5	5	10	5	10	10	10	10	5	8	10	15	5	8	10	15	10	15	10	15	10	5	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Interesse des Teilnehmers an den Inhalten	1. Runde	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2. Runde a)	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3. Runde	5	10	9	10	10	10	10	10	10	10	10	20	8	10	5	10	5	10	5	10	5	20	10	15	20	20	10	5	0	0	0	0	0	0	0
wahrgenommener Druck, die Inhalte anzuwenden	1. Runde	10	5	20	5	10	10	9	10	10	9	0	14	9	5	10	15	10	5	10	6	20	10	8	20	10	30	8	6	8	18	0	0	0	0	
	2. Runde a)	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3. Runde	0	1	0	0	1	0	1	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0

¹⁰⁴¹ Für Tab. B.19-B.21 gilt:

1. Runde: 1 = Determinante wurde benannt / 0 = Determinante wurde nicht benannt;
2. Runde a): 1 = Determinante wurde ausgewählt / 0 = Determinante wurde nicht ausgewählt;

Determinante	Runde	Experten																																	
		Wissenschaft															Wirtschaft																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
Anpassung der Sprache	1. Runde	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	2. Runde a)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	2. Runde b)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Antizipation und Reflexion der Anwendungsmöglichkeiten sowie des praktischen Nutzens der Inhalte	1. Runde	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	2. Runde a)	0	1	1	0	1	1	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	2. Runde b)	5	5	10	9					5	10	4	15								10	5													
Anwendung und Übung der Inhalte	1. Runde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	2. Runde a)	0	1	0	0	1	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1		
	2. Runde b)	5	10	10	9					15	10	20	10								15														
Bearbeitung der Inhalte aus unterschiedlichen Kontexten und Perspektiven	1. Runde	8	0	10	20	10	10	9	14																										
	2. Runde a)	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2. Runde b)	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betrücksichtigung der Individualität des Teilnehmers	1. Runde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2. Runde a)	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2. Runde b)	5	5	10	10	8				15	10	10	8								15	10													
Einsatz von Lehrmaterialien	1. Runde	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2. Runde a)	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2. Runde b)	5	5	10	10	10	10	8		15	10	10	8								15	5	20	10											
Feedback während der Maßnahme	1. Runde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2. Runde a)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2. Runde b)	5	5	10	10	10	10	8		15	10	10	8								15	5	20	10											
Praxisbezug der Methoden	1. Runde	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2. Runde a)	1	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	2. Runde b)	5	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Problemorientierte Vorgehensweise	1. Runde	12	15	15	0	10	8	12	10																										
	2. Runde a)	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2. Runde b)	1	1	1	1	1	0	1	1	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0
Weiterbildungsträger	1. Runde	8	10	0	20	10	12	10	10	5	10	5	7	12	12	10	0	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
	2. Runde a)	1	1	1	1	1	0	1	1	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
	2. Runde b)	5	10	15	10	10	10	10	10	10	5	4	10	15	5	5	4	10	15	5	15	20	8	15	10	15	10	15	10	15	10	15	10	15	10

(Fortsetzung Tab. B.20)

Determinante	Runde	Experten																															
		Wissenschaft															Wirtschaft																
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Lernklima	1. Runde	1	1	1	0	1	1	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0
	2. Runde a)	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	1	0	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	0	1	
	2. Runde b)	15	13																														
	3. Runde	8	15	15	10	10	14	9	15	15	12	5	15	10	10	10	15	5	10	10	10	11	20	15	10	0	15	0	13	8	15	16	
Nachbereitungs- gespräche mit dem Vorgesetzten	1. Runde	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2. Runde a)	1	1	0	0	1	0	1	0	0	1	0	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	
	2. Runde b)	20	15	10																													
	3. Runde	8	30	20	10	10	8	12	13	10	12	5	5	10	10	15	10	10	5	10	9	0	10	10	12	10	10	0	11	8	15	5	
Überprüfungen der Erreichung der Lern- und Transferziele	1. Runde	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2. Runde a)	0	1	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	
	2. Runde b)	10	10	10																													
	3. Runde	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
Vereinbarung von Lern- und Transferzielen	1. Runde	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2. Runde a)	1	1	1	0	1	1	1	0	1	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	
	2. Runde b)	5	5	5	10	9	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	0	10	10	10	10	10	12	10	10	10	10	10	10	10	10	
	3. Runde	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Vorbereitung des Teilnehmers auf die Maßnahme	1. Runde	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2. Runde a)	0	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1
	2. Runde b)	5	5	5	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
	3. Runde	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

(Fortsetzung Tab. B.21)

Tab. B.23: Vergleich der Determinantenbewertungen in dem Bereich „Lernumgebung“ nach Experten.

Determinante	Runde	Experten																														
		Wissenschaft														Wirtschaft																
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Abstimmung der Maßnahme auf die Zielgruppe	2. Runde b)	10	15	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
	3. Runde	10	10	0	0	10	10	9	10	10	8	5	8	11	4	10	10	10	10	5	10	0	10	7	0	5	0	12	8	7	12	
	Differenz	0	-15	0	0	10	9	0	0	0	8	-5	8	1	4	0	10	0	10	-5	0	0	5	-3	0	-5	-10	12	8	-3	12	
Abstimmung der Ziele, Inhalte und Methoden der Maßnahme	2. Runde b)	10	10	10	11	10	10	10	10	10	10	10	15	5	10	5	10	5	10	5	7	0	10	8	10	10	10	10	10	15		
	3. Runde	8	0	0	0	10	8	9	10	10	5	8	0	7	15	5	0	0	10	5	5	6	0	5	5	0	5	0	7	8	6	6
	Differenz	8	0	0	0	-2	-2	0	0	0	5	-2	0	-3	0	0	0	0	0	5	-1	0	-5	-3	0	5	0	7	8	-9	6	
Praxisbezug der Inhalte	2. Runde b)	5	15	10	10	9	10	10	10	10	10	10	15	10	10	10	15	15	15	15	15	30	15	10	20	10	20	10	10	15	11	
	3. Runde	12	15	20	15	10	10	13	10	15	15	25	20	15	20	20	10	15	15	12	40	15	26	20	10	40	14	10	15	16		
	Differenz	12	10	5	15	0	10	4	0	0	5	5	15	5	5	10	20	0	0	-3	10	0	16	0	0	20	4	0	0	5		
Aktivierung des/Anknüpfung an das Vorwissen und die Erfahrungen [...]	2. Runde b)	5	10	10	10	10	10	10	15	15	10	10	20	10	40	0	5	10	10	10	10	0	5	15	10	10	10	10	10	6		
	3. Runde	10	10	20	15	10	12	9	12	10	8	10	10	8	20	10	15	5	5	10	10	0	5	10	0	15	0	8	14	10	10	
	Differenz	10	5	10	5	0	12	9	0	12	10	-2	5	10	8	0	0	-25	5	0	10	0	0	10	0	0	10	8	4	0	4	
Aktivierung des Teilnehmers	2. Runde b)	20	15	10	10	10	10	15	15	15	20	15	5	10	0	5	10	0	5	10	0	10	0	10	10	10	5	10	10	5		
	3. Runde	8	15	15	15	10	12	10	10	15	11	20	10	10	10	10	10	10	15	15	10	20	10	7	20	10	10	12	8	10	12	
	Differenz	8	-5	0	5	0	2	10	0	-5	0	11	0	-5	5	10	0	10	5	15	5	0	20	10	-3	10	5	2	-2	5	12	
Anwendung und Übung der Inhalte	2. Runde b)	5	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	20	10	10	0	0	10	10	15	15	10	10	5	10	10	5	10	10	5	7	
	3. Runde	8	0	10	20	10	10	9	14	10	10	5	8	9	8	5	10	10	15	5	8	0	15	5	0	10	0	7	8	7	8	
	Differenz	8	0	5	20	10	0	9	0	14	-5	0	-5	-12	9	-2	5	10	10	15	-10	8	0	5	-5	10	0	-3	-2	2	1	
Praxisbezug der Methoden	2. Runde b)	5	10	10	10	10	10	10	10	10	10	12	5	10	10	10	15	5	10	10	15	15	0	15	12	10	10	10	10	10		
	3. Runde	12	15	15	0	10	8	12	10	10	10	12	5	15	5	15	10	15	10	15	12	0	5	8	0	10	20	10	10	15	5	
	Differenz	12	10	5	-10	10	8	12	0	10	-5	2	5	3	0	-5	5	-10	5	-5	10	-3	0	-10	-4	-10	0	0	0	15	-5	
Problemorientierte Vorgehensweise	2. Runde b)	5	10	15	10	10	10	10	10	10	5	5	4	10	10	15	5	15	5	15	20	0	8	8	15	15	10	10	15	15		
	3. Runde	8	10	0	20	10	12	10	10	5	10	5	7	12	12	10	0	10	10	10	12	10	10	10	10	15	0	10	8	10	10	
	Differenz	8	5	-10	5	0	2	10	0	0	0	10	0	3	2	12	10	0	-5	5	10	-3	-10	10	2	10	0	0	8	10	-5	
Veranschaulichung der Inhalte	2. Runde b)	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	15	10	15	10	20	10	10	15	15	10	10	10	10	10		
	3. Runde	12	0	10	0	10	8	9	7	10	6	0	5	5	6	5	10	10	5	5	10	0	15	7	20	5	0	8	8	5	9	
	Differenz	12	0	10	0	10	8	1	0	-3	10	-4	-10	5	5	-4	5	10	0	-10	5	0	-20	5	7	5	5	-5	8	8	5	9
Qualifikation des Trainers	2. Runde b)	20	10	10	10	10	10	10	10	10	10	20	12	10	10	20	10	15	15	10	30	10	15	15	15	10	15	10	10	10		
	3. Runde	10	25	10	15	10	10	10	7	10	12	25	10	10	10	15	15	10	10	15	10	30	10	15	30	15	30	12	18	15	12	
	Differenz	10	5	10	5	0	10	0	0	-3	0	2	5	-2	0	10	5	-5	0	10	0	0	10	5	15	0	15	0	8	5	12	

Tab. B.24: Vergleich der Determinantenbewertungen in dem Bereich „Arbeitsumgebung“ nach Experten.

Determinante	Runde	Experten																														
		Wissenschaft															Wirtschaft															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Unternehmens- und Lernkultur	2. Runde b)		15	10	13	10	11		5	5	10	5	20	30		5	5		10	10	8	5	20	5	10	10	15	6				
	3. Runde	8	0	20	20	10	14	9	7	10	14	25	19	10	20	10	15	5	10	5	11	20	15	12	30	15	40	11	20	10	16	
	Differenz	8	0	5	10	-3	4	-2	0	7	5	14	20	9	5	20	-10	-15	5	5	0	1	10	5	4	25	-5	35	1	10	-5	10
	2. Runde b)		5				10		10	15	10	20	9	10	10					30	5	5	10					15				
Analyse des Weiterbildungsbedarfs	3. Runde	12	0	0	5	10	10	10	7	10	9	5	5	10	5	10	0	15	5	15	8	10	10	8	20	10	0	8	8	10	10	
	Differenz	12	-5	0	5	10	0	10	0	-3	-5	-1	-15	-4	0	-5	10	0	15	5	15	8	-20	5	8	15	0	0	8	8	-5	10
	2. Runde b)		5	5	10		9		10	10	7	15		0	10	5				10	10	10	10					10				
	3. Runde	6	0	15	5	10	8	9	9	5	8	0	9	15	3	5	0	15	10	5	6	10	5	12	0	5	0	8	16	5	6	
Beteiligung des Teilnehmers an der Planung der Maßnahme	Differenz	6	-5	15	0	0	8	0	0	9	5	8	-10	2	0	3	5	0	5	5	-4	0	-5	12	0	5	-10	8	6	5	6	
	2. Runde b)		10	5	10		8		10	10	10	7	15	5	5	20	10	15	15	10	20	5	10	20	5	10	10	15	10	5	16	
	3. Runde	12	15	10	10	10	10	8	8	15	13	25	21	8	20	15	20	10	15	15	14	20	10	12	0	10	30	12	8	15	14	
	Differenz	12	5	5	0	10	10	0	0	8	5	3	25	14	-7	15	10	0	0	0	4	0	5	12	-10	0	15	2	3	15	-2	
transferrelevante Arbeitsaufgaben	2. Runde b)		15	10	5	14	10	12		15	5	10	15	5	0	10	15				15	15						10				
	3. Runde	14	0	0	10	10	10	11	13	10	10	20	5	12	10	10	10	15	15	5	11	0	10	10	20	10	10	10	8	10	8	
	Differenz	14	-15	-10	5	-4	0	-1	0	13	-5	10	15	5	2	-5	5	10	5	0	11	0	-5	10	5	10	10	0	8	10	8	
	2. Runde b)		15	10	10		10		15	15	10	10	10	5		20	10	15	15	10	25	0	10					10	15	16		
Zeit, die Inhalte anzuwenden	3. Runde	14	25	5	10	10	8	8	7	15	10	5	10	12	5	15	10	10	15	14	20	10	6	10	5	20	8	8	10	12		
	Differenz	14	10	5	0	0	8	8	0	7	0	0	5	0	7	5	15	10	10	0	-11	20	0	6	10	5	10	-7	8	10	-4	
	2. Runde b)		10		10	10	14		10	10	5					15				5	12							20	10			
	3. Runde	8	0	0	10	10	10	12	6	5	5	0	5	5	7	5	5	5	10	10	8	0	5	8	10	10	0	8	8	5	7	
Feedback durch den Vorgesetzten	Differenz	8	-10	0	10	0	0	-2	0	6	-5	5	-5	5	7	5	5	5	-5	10	3	0	5	-4	10	10	-10	8	-12	-5	7	
	2. Runde b)		5	10	15	10	10	10	5	5	5	4	10			10				15	25							15	25			
	3. Runde	10	15	15	10	10	8	12	15	5	7	10	6	8	10	5	15	10	10	10	8	0	10	10	0	10	0	11	8	5	6	
	Differenz	10	10	5	-5	0	-2	2	0	10	5	2	10	2	8	0	5	15	0	10	8	0	10	-2	0	10	0	-4	-17	5	6	
Lernklima	2. Runde b)				15	13				10	10	20	10		0					10	20							12				
	3. Runde	8	15	15	10	10	14	9	15	15	12	5	15	10	10	10	15	5	10	10	11	20	15	10	0	15	0	13	8	15	16	
	Differenz	8	15	15	-5	-3	14	9	0	15	5	2	-15	5	10	10	10	15	5	5	0	1	10	-5	10	-5	0	-5	8	-7	15	4
	2. Runde b)		20	15			10		15	15	15	5	10	30	20	20					10							10				
Nachbereitungsgespräche mit dem Vorgesetzten	3. Runde	8	30	20	10	10	8	12	13	10	12	5	5	10	10	15	10	10	5	10	9	0	10	12	10	10	0	11	8	15	5	
	Differenz	8	10	5	10	10	-2	12	0	-2	10	12	-10	5	5	0	-15	-10	-10	5	10	9	0	10	0	10	10	0	11	8	5	5

